

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 3** 100 Jahre Marktgemeinde – 60 Jahre Stadt Wörgl
- 6** Interview des Monats
- 14** Kindergeburtstag im Wave
- 22** Seniorenheim Wörgl: Jahresrückblick 2010

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Sie wissen, was „Integration“ bedeutet!

Klar, das ist doch die Sache mit diesen Leuten, diesen Ausländern, die wir aushalten müssen, die unseren Sozialstaat belasten, die uns unsere Wohnungen wegnehmen, die unsere Schulen überschwemmen, die nicht Deutsch lernen wollen – und die wir dann noch akzeptieren sollen!

Halt! Jetzt ist wohl der Vorurteils-Gaul losgestürmt und hat einige mit sich gerissen.

Integration bedeutet zunächst nichts anderes als die Wiederherstellung eines Ganzen. Unsere Gesellschaft – ursprünglich eine einheitliche, „homogene“, wie der Fachmann sagt – hat sich vor vielen Jahrzehnten rasant zu verändern begonnen. Sie ist komplex und kompliziert geworden. Einzelne Bevölkerungsgruppen stellen unterschiedliche Ansprüche. Wir bekennen uns dazu, Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu berücksichtigen, wir bekennen uns zu senioren- und kindgerechten Einrichtungen, doch fällt es vielen von uns offensichtlich schwer, Menschen fremder Herkunft, mit kulturellem Hintergrund, der sich von unserem unterscheidet, zu akzeptieren.

Doch unsere Gesellschaft kann sich nur dann positiv entwickeln, wenn vorausschauende Integrationspolitik betrieben wird. In Tirol leben Menschen aus 165 verschiedenen Herkunftsländern. Von etwa 700.000 Tirolerinnen und Tirolern weisen mehr als 110.000 Migrationshintergrund auf, d. h., sie oder ihre Eltern sind im Ausland geboren. Um ein friedliches Zusammenleben zu gewährleisten, ist unabdingbar notwendig, dass jene Menschen, die bei uns – hoffentlich – eine Heimat gefunden haben, an unserem gesellschaftlichen Leben teilnehmen, sich auch an den geltenden Regeln unserer Gesellschaft orientieren und selbstverständlich die Sprache ihrer Wahlheimat lernen und beherrschen. Nur so kann der soziale Frieden im täglichen Zusammenleben gewahrt werden.

Die Aufgabe der „Eingeborenen“ hingegen ist es, anzuerkennen, dass es Menschen mit anderem kulturellen und gesellschaftlichen Hintergrund als dem eigenen gibt, Interesse für sie zu zeigen, den Migranten den Weg in unsere Gesellschaft zu ebnen sowie Vorurteile und auch Ängste abzubauen. Mitmenschlichkeit und Solidarität sind auch in Zukunft unersetzliche Werte unserer Gesellschaft.

Die Stadt Wörgl nimmt in Sachen Integration sicher eine Vorreiterrolle ein. Mit einem Integrationszentrum, dessen Geschicke seit etwa einem Monat von einem

neuen, engagierten Vorstand geleitet werden, über einen Integrationsbeauftragten, der das Bindeglied zum Amt der Tiroler Landesregierung darstellt, bis zu einem städtischen Integrationsausschuss, der sich um direkte Belange kümmert, können wir sicher viel dazu beitragen, etwaige Probleme zu lösen.

Sicher nicht dienlich ist dauerndes In-Frage-Stellen dieser Einrichtungen sowie das Züchten von Neidkomplexen bezüglich ausgeschütteter Subventionen. Das Integrationszentrum ist nicht als Verein im herkömmlichen Sinn zu sehen, sondern als regionale Institution, die sich übrigens nicht nur mit den Bedürfnissen von Migranten befasst, sondern gerade auch den Menschen ohne Migrationshintergrund für deren Anliegen zur Verfügung steht.

Liebe Wörglerinnen und Wörgler, es gibt für uns keine andere Gesellschaft, als jene, in der wir leben. Unser aller Aufgabe – ich nehme dabei niemanden aus – ist es, unser Zusammenleben so zu gestalten, dass es für jeden und jede zufriedenstellend, zumindest aber erträglich ist.

In diesem Sinn wünscht Ihnen einen erfolgreichen Februar.

**Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadtmagazin
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck: Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.

100 Jahre Markt, 60 Jahre Stadt Wörgl

Wörgl feiert 2011 Stadtjubiläum Wörgl. Einen Ausblick auf das Kulturjahr 2011 gab der 3. Wörgler Kulturstammtisch am 13. Jänner 2011, bei dem Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner auch die geplanten Aktivitäten zum Jubiläum 100 Jahre Markterhebung und 60 Jahre Stadt vorstellte. Feiern trotz Sparkurs lautet die Devise – und so verzichtet Wörgl heuer auf den städtischen Neujahrsempfang und lädt voraussichtlich im Herbst zum Festabend.

1910 vereinigten sich auf Initiative von Bürgermeister Josef Steinbacher die beiden Gemeinden Wörgl-Kufstein und Wörgl-Rattenberg zu einer Gemeinde, die im März 1911 zum Markt und 1951 zur Stadt erhoben wurde. Die Über-



Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner beim Kulturstammtisch im Tagungshaus Wörgl mit Mag. Edith Bertel und Arno Kecht (v.l.).

Foto: Veronika Spielbichler

legung, das wieder mit einem Festprogramm im Zelt zu feiern, fiel dem Rotstift zum Opfer: Kein Geld für das diskutierte Sternenzelt im Sommer, dafür aber keine Kürzung bei den Kultursubventionen

und die Unterstützung einiger Jubiläumsjahr-Aktivitäten – diesen Kompromiss präsentierte Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner, der das 2010 im Gemeinderat beschlossene Kulturleitbild als Start eines Kulturentwicklungsprozesses sieht. Nun sollen Arbeitsgruppen zur Ausarbeitung von Strategien und Förderrichtlinien gebildet werden.

Der vierteljährliche Kulturstammtisch dient zur Vernetzung und Koordinierung des Wörgler Kulturlebens, bei dem sich jedes Mal auch zwei Kulturvereine präsentieren. Edith Bertel informierte über die Aktivitäten des Tagungshauses, das 2012 sein 40-jähriges Bestehen feiert, und Arno Kecht stellte den Frauensingkreis Bruckhäusl, der heuer sein 20-Jahr-Jubiläum

begeht, sowie den Bruckhäusler Kirchenchor vor. Als Service für die Teilnehmer des Kulturstammtisches führt das Kulturreferat der Stadt ab sofort einen Kulturveranstaltungsplaner. „Damit ist eine bessere Terminkoordination möglich“, so Puchleitner, der auch gleich die Termine der weiteren Kulturstammtische 2011 bekannt gab: am 7. April bei der Stadtmusikkapelle Wörgl, am 14. Juli im Komma Wörgl und am 13. Oktober im Vereinslokal der Sepp-Innerkofler-Standschützenkompanie, Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Einen neuen Termin gibt's übrigens auch für die städtische Sportlerehrung, die bisher immer im Jänner stattfand – voraussichtlich wird die Sportlerehrung für 2010 im April 2011 über die Bühne gehen.

Josef Steinbacher war Markterhebungs-Bürgermeister im Jahr 1911

Heuer jährt sich zum 100. Mal die Erhebung Wörgls zur Marktgemeinde. Sie wurde von Josef Steinbacher, dem damaligen Gemeindevorsteher der Gemeinde Kufstein-Wörgl in die Wege geleitet, dem es gelungen war, den Gemeinderat von Rattenberg-Wörgl und vor allem dessen Vorsteher Wagnermeister und Kaufmann Franz Gruber dazu zu bewegen, dieser Vereinigung zuzustimmen.

Die Vereinigung der beiden Ortschaften mit dem Wörgler Bach dazwischen, wurde

1910 vollzogen. Bald danach bewirkte Josef Steinbacher auch, dass Wörgl im März 1911 zur Marktgemeinde erhoben wurde und zwar mit „Allerhöchster Entschliebung Seiner Majestät Kaiser Franz Joseph I.“.

Josef Steinbacher, Bürgermeister von 1905 bis 1912, war ein äußerst fähiger und tatkräftiger, vor allem auch fortschrittlicher Mann. In seine Zeit fiel der von ihm erstrebte Bau der Genossenschaftsbrauerei und des Überlandwerks Kaiserwerke am Hintersteinersee, welches die Stromlieferung für Wörgl und die umliegenden

Gemeinden sicherstellte. Die erste Kanalanlage für das Ortsgebiet ist ebenfalls seiner Initiative zu verdanken. Ebenso gelang es Steinbacher, für das am 7. Oktober 1900 eröffnete Gemeindepital das Öffentlichkeitsrecht (1. August 1909) zu erhalten.

Zusammen mit dem damaligen Pfarrer Josef Niedermoser war Josef Steinbacher auch einer der aktivsten Mitarbeiter bei der Anschaffung des neuen Geläutes für die Pfarrkirche (1910) sowie bei der Planung und Bauvergabe des Erweiterungsbaues der Pfarrkirche. Quelle Text/Foto: Wörgler Heimatbuch



Bürgermeister Josef Steinbacher war erst 49 Jahre alt, als ihn der Tod ereilte. Er starb am 3. Mai 1912. Am 1. Juni 1911 war er zum Ehrenbürger der Marktgemeinde ernannt worden.

SEMESTERKURS 2011



Entscheide selbst,
was dein Führerschein
kostet...

S

A

P

P

L

deine Fahrschule
in Wörgl

Start: Montag,
14. Februar 2011

Kurseinstieg
jederzeit möglich!

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
E-Mail: woergl@fahrschule-sappl.at
www.fahrschule-sappl-woergl.at



Ersatz-GR Markus Laner,
Bürgermeisterliste Arno Abler Foto: Privat

Ich wünsche mir für Wörgl, dass alle politischen Kräfte, trotz der eher schwierigen Konstellation im Gemeinderat, in niveauvoller und freundschaftlicher Art zusammenarbeiten. Es gilt, viele Probleme konstruktiv zu lösen und nicht die Suche nach Feindbildern in den Vordergrund zu stellen. Ich wünsche mir für Wörgl, dass alle mit vollem Einsatz diese Probleme aufgreifen und diese als Herausforderung betrachten, in Chancen umwandeln und daraus nachhaltige und zukunftssträchtige Projekte entwickeln - zur Steigerung der Lebensqualität. Ich wünsche mir für Wörgl, dass bei der Projektumsetzung in Zukunft noch mehr auf Faktoren wie Nachhaltigkeit und Ökologie geachtet wird.

Natürlich wünsche ich mir für Wörgl derzeit vorrangig die Umsetzung vieler Projekte, wie Feuerwehrhaus, Verkehrsprojekte (Nordtangente), Musikschule, Erweiterung Seniorenheim, Errichtung weiterer Spielplätze und neuer Parks u.v.m. Wie bereits im Jänner-Fraktionsforum diskutiert wurde, stehen für all diese Projekte derzeit nicht genügend Finanzmittel bereit. Deshalb müssen hier kurzfristig, nach Abwägung aller Vor- und Nachteile, Prioritäten gesetzt werden. Ich wünsche mir für Wörgl deshalb dazu eine Art Zeit- bzw. Projektplan, um sicherzustellen, dass auch all diese wichtigen Vorhaben mittel- und langfristig umgesetzt werden können.

Ein weiterer Wunsch für Wörgl ist, innovativ zu bleiben und auch weiterhin für neue und moderne Ideen offen zu sein, um die Stellung von Wörgl als Schul-, Sport- und Kulturstadt sowie als regional bedeutsames Wirtschafts- und Handelszentrum zu sichern und zu erweitern. Dadurch können neue Arbeitsplätze geschaffen und der Ausbau der Infrastruktur vorangetrieben werden.

Vor allem aber wünsche ich mir für Wörgl und seine BewohnerInnen auch weiterhin ein friedliches Zusammenleben.



StR Mario Wiechenthaler,
FWL Foto: Privat

2011 wurde ein Sparbudget beschlossen, was sich in den jeweiligen Ausschüssen niederschlägt und keine großen Sprünge zulässt. Alle Fraktionen haben sich dazu bekannt. Dieser Wille und diese Einigkeit waren einzigartig. Es wäre wünschenswert, wenn sich dies auch bei guten Ideen anderer Fraktionen im nächsten Jahr fortsetzen würde. Wir sind von der Bevölkerung gewählte Mandatäre und haben zu deren Wohle zu handeln. Man soll nicht im eigenen Interesse handeln, um politisches Kleingeld und Kapital für sich daraus zu schlagen. Diese Form von Politik lehnen wir von der FWL ab. Es gehören gute Ideen anderer Fraktionen unterstützt, egal woher diese kommen. Die FWL wird auch 2011 weiter für Sie da sein und sich für folgende Punkte einsetzen: Ich stehe für ein gesundes und vernünftiges Wirtschaftswachstum in Wörgl, trotz Sparpaket, und versuche, dies umzusetzen. Die Belebung der Innenstadt ist wichtig, denn man darf diese nicht sterben lassen. Brauchtum und Tradition gehören in den Vordergrund gestellt und vermehrt unterstützt. Auch in Sachen Integration werden wir nicht müde und uns weiterhin für die Anliegen der einheimischen Bevölkerung einsetzen. Man soll mit dem übertriebenen Integrationsgerede aufhören, denn wenn der Wille zur Integration von einigen Migranten nicht vorhanden ist, dann ist jede Bemühung von Seiten der Stadt umsonst. Hier wäre wünschenswert, wenn mehr Wille von den Migranten vorhanden wäre. Der IG-Ausschuss ist stark gefordert und sollte sich dieser Aufgabe stellen. Die Fertigstellung der Nordtangente ist ein wichtiges Vorhaben, damit die verkehrsgeplagte Bevölkerung entlastet wird. Hier ist unser tierliebender Verkehrsreferent stark gefordert, dass er auch die Fertigstellung auf Kurs hält und nicht nur ein Schiff im Kreisverkehr. Man sollte auch Ruhezonen und Parks schaffen, um den Wörglern den Wohlgefühlcharakter zurückzugeben. Natürlich gibt es noch weitere Punkte, aber dies würde hier den Rahmen sprengen. Wir werden uns aber für alle Themen im Jahr 2011 einsetzen.



Ersatz-GR Bastian Wiedl,
SPÖ Foto: Privat

Die Zeiten der Briefe ans Christkind sind vorüber, die von manchen am Jahresende gefassten guten Vorsätze vielfach bereits wieder in Vergessenheit geraten. Die SPÖ will in den nächsten Jahren viel für Wörgl erreichen, mit frommen Wünschen allein sollte sich verantwortungsvolle Kommunalpolitik wohl kaum zufrieden geben. Die Arbeit des Gemeinderats wird durch die angespannte wirtschaftliche Situation zunehmend erschwert. Gewünschte Projekte wie der Ausbau von Musikschule, Seniorenheim und Feuerwehrhaus warten auf ihre Umsetzung. Um diese nicht weiter zu verzögern, ist es in Zukunft nötig, finanzpolitisch über den Tag hinauszublicken. Zum heurigen Jubiläumsjahr (100 Jahre Markt-, 60 Jahre Stadterhebung) sind einige musikalische und gesellschaftliche Beiträge geplant, auch hier ist Budgetdisziplin zu wahren. Im Kulturausschuss sind wir bemüht, das öffentliche Leben in Wörgl kreativ und kosteneffizient mitzugestalten – „Nachahmungstäter“ sind erwünscht! Die Stadt muss weiterhin dafür sorgen, dass Betriebe sich ansiedeln oder entwickeln und Arbeitsplätze erhalten und neu geschaffen werden. Die bisherige Dominanz des ungezügelteren freien Markts steht jedoch in krassem Widerspruch zum Wunsch nach sozialer, wirtschaftlicher, energiepolitischer und ökologischer Nachhaltigkeit.

Unsere Fraktion hält überdies ein Umdenken in der Raumentwicklungspolitik, auch hinsichtlich des gemeinnützigen Wohnbaus, für nötig. Gewiss hat jeder Anspruch auf eine erschwingliche Heimstätte, aber eine zubetonierte Stadt mit unzähligen leeren Großwohnungen und Verkaufsflächen ist keinesfalls wünschenswert. Das Hauptziel von Bgm. Wechner und der SPÖ ist und bleibt die Erfüllung des Wunsches nach mehr Lebensqualität. Dazu beitragen sollen die Belebung der Bahnhofstraße, der Stadtpark und eine Verkehrsreduktion nach Vollendung der Nordtangente. Wir verdienen nämlich eine Stadt, in der man sich wohl fühlt.



GR Elke Aufschneider,
Team Wörgl

Foto: WEST.Fotostudio

Wünschen könnte man sich für diese Stadt sicherlich viel, aber was dann auch wirklich in Erfüllung geht, ist eine andere Frage.

Wünschen würde ich mir eine möglichst rasche Fertigstellung der Nordtangente, um das tägliche Verkehrschaos in Wörgl endlich in den Griff zu bekommen. Wünschen würde ich mir auch ein größeres Veranstaltungszentrum oder einen entsprechenden Gemeindesaal, um Bälle oder andere größere Events in Wörgl abhalten zu können. Wünschenswert wäre sicherlich auch der Ausbau des Seniorenheims, sodass endlich alle Wörgler auch in ihrem letzten Lebensabschnitt in Wörgl bleiben können und nicht in die Nachbargemeinden aussiedeln müssen. Wünschen würde ich mir auch für die Wörgler Feuerwehr ein neues Gerätehaus mit einer neuen Drehleiter. Wünschen würde ich mir natürlich auch für alle Musikschüler eine neue Musikschule. Wünschen muss man aber auch unserer Gemeinde einen Lottojackpot, um all diese Wünsche in der derzeitigen wirtschaftlichen Lage in absehbarer Zeit umsetzen zu können. Was aber sicherlich wünschenswert wäre und nichts mit finanziellen Mitteln zu tun hat, wäre eine bessere Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fraktionen. Der ständige Neid zwischen den einzelnen Parteien dient sicherlich niemandem. Der „politische Hickhack“ sollte endlich weniger werden und alle Fraktionen sollten unbedingt an einem Strang ziehen... das ist mein Wunsch, der vielleicht 2011 in Erfüllung gehen könnte?!?

Ich wünsche auf diesem Weg allen Wörglern und Wörglerinnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.



Mag. Mathilde Egitz
Wörgler Grüne

Foto: WEST.fotostudio

Für mich soll's rote Rosen regnen...! Ein wahrlich unbedeutender Wunsch in Anbetracht der realen Verpflichtungen und auch verbindlichen Auflagen an unsere Stadt für das Jahr 2011. Doch wie der gelernte Bürger weiß, sollte man zuerst die kleineren Wünsche äußern, bevor man sich größeren Forderungen und Bitten zuwendet. Zu jenen kleinen und sicher erfüllbaren Wünschen gehört auf jeden Fall und ganz konkret, dass die Stadt Wörgl grüner wird (an Bäumen und Energieeffizienz), fahrradfreundlicher und insgesamt dem Menschen näher.

Die Bewohner mögen mehr Platz und Ruhe finden, zum Beispiel im – noch nicht realisierten – Fischerfeldpark, und nicht nur Touristen würden gern ein wenig mehr an Kultur in Form einer Galerie in Wörgl genießen anstatt der etwas fragwürdigen, kostenverschlingenden Attraktivitätssteigerung unseres ewigen Sorgenkinds Wave.

Aber eigentlich wünschen wir uns von der Stadtführung nicht nur materielle Dinge, (die ja wiederum nur mit einem monetären Einsatz erreichbar sind!), sondern wir könnten einfach gut eine Portion Ehrlichkeit und Rückgrat übertragen, auch ein entschiedenes Nein zu sinnlosen Projekten versteht der Bürger sicher gut. Unsere Stadtführung hat nämlich den Auftrag, unser Geld so einzusetzen, dass möglichst alle Bewohner davon einen Nutzen haben.

Ganz dringlich jedoch wünschen wir uns, dass die regierenden Politiker mit unseren Geldern sehr sorgfältig und maßvoll umgehen. Ein sinnvoller Einsatz des von uns Steuerzahlern eingebrachten Geldes, um ein Gleichgewicht an Ausgaben und Einnahmen zu erhalten. Die Wirtschaftlichkeit der Stadt sollte mit vernünftigen und gleichzeitig behutsamen Mitteln gesteigert werden. Wir wünschen uns kein Herumreden und Vertuschen, wir wünschen uns Transparenz und positive Aufgabenerfüllung für eine schuldenfreie Zukunft unserer Heimatstadt Wörgl.



GR Dr. Herbert Pertl, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Dabernig Hannes

Die Stadt hat's - war der meist strapazierte Slogan der vergangenen Jahre. Nunmehr müsste man sagen: „die Stadt hat's nicht mehr“, wobei dies nicht nur für die Stadt Wörgl allein zu gelten hat. Gemeint ist natürlich das liebe Geld! Es verbleibt daher nur ein einziger Wunsch für unsere Stadt: „Die Himmelspforte möge sich öffnen und es möge Geld en masse auf die Stadt hernieder prasseln!“ Würde dieser Wunsch in Erfüllung gehen, könnten wir endlich den schon jahrelang zugesagten Aus- und Umbau des Feuerwehrhauses in Angriff nehmen, die dringend erforderliche Erweiterung des Seniorenheims, die Errichtung der Musikschule „neu“ und nicht zuletzt auch die Verwirklichung eines Stadtparkes. Auch könnte mein lang ersehnter Wunsch eines eigenen Stadtsaales realisiert werden. Da Wünsche nur ans Christkind getätigt werden, wird wohl in Zukunft keines dieser Projekte umgesetzt werden, wenn doch, sicherlich nur in einer abgespeckten Form! Es ist daher nicht nur Sparen angesagt, sondern es ist auch ein gemeinsames Handeln aller Fraktionen erforderlich, um die Finanzen in den Griff zu bekommen. Um einen fraktionsübergreifenden Schulterschluss überhaupt zu ermöglichen, wäre es wünschenswert, dass die endlosen und völlig destruktiven Streitigkeiten über diverse Kompetenzverteilungen tunlichst eingestellt werden und die agierenden Personen endlich! das Wahlergebnis der letzten Gemeinderatswahl mit all den daraus resultierenden Konsequenzen zur Kenntnis nehmen. Dies kostet der Stadt nichts, außer dass die angesprochenen MandatarInnen endlich kapieren, was Sache ist, und die persönlichen Interessen zum Wohle der Stadt hintanstellen. Vielleicht ein Wunsch, der für unsere Stadt im Jahr 2011 in Erfüllung geht!

Menschen aus Wörgl

Interview mit Frau Dr. Sheida Hönlinger vom SGS Institut Fresenius Austria GmbH

Was ist das SGS Institut Fresenius Austria GmbH und womit befasst es sich genau?

Gegründet wurde SGS im Jahr 1878 in Rouen (Frankreich), im Jahr 1919 ist die Firma dann nach Genf umgezogen. Als unabhängiges Institut testet SGS IFA Produkte des täglichen Bedarfs, wie Kosmetika, Waschmittel, Hygieneartikel und Geräte zur Haar- und Hautpflege auf ihre Qualität. Die Produkte, die wir prüfen, sind alle bereits am Markt und werden verkauft. Wir stellen mit diesen Produkten Vergleichstests an. Die Tests werden sowohl in unseren Labo-

ratorien als auch als Verbraucherstudien durchgeführt. Die Firma ist ein Teil der SGS Group, die international in 140 Ländern mit 1.000 Niederlassungen und über 59.000 Mitarbeitern vertreten ist.

Was bedeutet die Abkürzung SGS?

Es handelt sich dabei um eine französische Abkürzung. SGS – „Société Générale de Surveillance“ heißt kurz übersetzt „Organisation der Überwachung“.

Warum hat man sich für den Standort Wörgl entschieden?

Ursprünglich wurde Wörgl als



Foto: Saringer

Standort ausgewählt, weil ich meinen Wohnsitz in Wörgl habe. Inzwischen hat sich die Lage von Wörgl (Nähe zum Standort München, zentrale Lage GZW, Knoten Bahnhof) bewährt. Auch die Erweiterung im GZW war möglich und ist für uns von großer Bedeutung, da wir auch mit Ärzten zusammenarbeiten.

Wie wählen Sie Ihre Probanden?

Wenn wir einen Test angekündigt bekommen, inserieren wir in den Bezirkszeitungen. Es wird genau angeführt, welche Voraussetzungen unsere Probanden erfüllen müssen. In den meisten Fällen erhalten unsere Probanden eine Entschädigung und wir stellen die Produkte natürlich kostenlos zur Verfügung. Wir haben im Augenblick einen Probandenpool von ca. 700 Leuten zur Verfügung. Natürlich entwickelt sich dieser Pool immer weiter.

Gibt es mehrere Standorte des Institutes?

In Deutschland sind es 36 Standorte. Der Standort Wörgl gehört zur SGS Gruppe Deutschland.

Wie viele Mitarbeiter sind im Labor in Wörgl beschäftigt?

Derzeit sind neun fixe Mitarbeiter und drei Mitarbeiter in Form eines Werkvertrages bei uns angestellt. Neben Wörgl bin ich auch für den Standort Taunusstein bei Frankfurt mit 60 Mitarbeitern verantwortlich.

Können Sie uns etwas über sich erzählen?

Ich habe in Wien Mikrobiologie studiert. Ich war zehn Jahre für das Österreichische Gesundheitsministerium im Bereich Prüfung und Kontrolle von kosmetischen Mitteln verantwortlich. Auch heute bin ich noch in diversen EU-Fachgremien tätig. Seit zwanzig Jahren lebe ich in Wörgl und ich fühle mich hier sehr geborgen. Ich bin glücklich verheiratet und habe zwei Kinder (12 und 18 Jahre).

Seit wann sind Sie in diesem Unternehmen tätig?

Ich bin seit sechs Jahren für den gesamten Personal- & Homecare-Bereich beim SGS Institut Fresenius verantwortlich.

Wie äußert sich diese Verantwortung für das Unternehmen?

Wie schon erwähnt bin ich für den gesamten Personal- & Homecare Bereich verantwortlich. Mein Team in Österreich & Deutschland besteht aus 60 Mitarbeitern (Chemiker, Biologen, Pharmazeuten, Laboranten, Assistenten, ...). Wir prüfen, testen und zertifizieren im Auftrag von Industrie, Behörde, Handel und Verbraucher-Organisationen die Verbraucher-Produkte. Dabei werden Unabhängigkeit und Geheimhaltung extrem groß geschrieben.

Danke für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

Persönlichkeitsfragen an Frau Dr. Sheida Hönlinger

Wie heißt Dein Lieblingsbuch? Der „Medicus“ von Noah Gordon

Wie heißt Dein Lieblingsfilm? Out of Africa

Wie würdest Du Dich kurz beschreiben? Fleißig, verlässlich, ungeduldig

Geburtsjahr? 1962

Sternzeichen? Krebs

Hobbys: Kochen, Lesen

Lieblingsspeise? Spinatknödel, alle Reisgerichte

Spielst Du ein Instrument? Nein

Single oder bereits vergeben? Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft? Gesundheit und Frieden

Wenn Du eine fremde Person triffst, worauf achtest Du als Erstes? Ich achte jedenfalls auf das Benehmen dieser Person.

Wenn Du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst Du Dir als Erstes? Ich spiele nicht Lotto.

Einen Tag als Bürgermeisterin - was würdest Du in Wörgl verändern? Ich würde einen Veranstaltungssaal, z.B. für Maturabälle, bauen und versuchen, eine Verbesserung der Verkehrssituation herbeizuführen.

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten? Verlässlichkeit und Warmherzigkeit sind für mich wichtige Eigenschaften.

Stimmungsvolle Seniorenweihnachtsfeier

Zusammenkommen zu einem gemütlichen Nachmittag und sich dabei aufs bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen - dazu lud auch heuer wieder der Seniorenrat der Stadt Wörgl mit der Seniorenweihnachtsfeier. Wo sich sonst Schüler tummeln und von Besinnlichkeit wenig zu spüren ist, sorgte liebevolle Dekoration für den festlichen Rahmen. Die Klöpflergruppe des Männerchores Oberau unter der Leitung von Joch Weißbacher brachte Klöpfel-Lieder zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Wörgl am 18. Dezember 2010 in der Aula des Bundesschulzentrums mit. Zu den musikalischen Akteuren zählten weiters Anni Hölzl an der Harfe, die Bläsergruppe der Bun-

desmusikkapelle Bruckhäusl, der Chor SoAlTeBa aus Iter und der Stanglwirts Dreig'sang mit Harfistin Katharina Blassnig. Durch das Programm führte Annemarie Duregger. Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Evelin Treichl bedankte sich bei den Organisatorinnen mit Blumen und Seniorenratsobmann Josef Winkler wünschte im Namen des Seniorenrates der Stadt frohe Feiertage. Mit dem gemeinsam gesungenen Andachtsjodler ging ein stimmungsvoller Nachmittag zu Ende, an dem die Wörgler Bäuerinnen wieder in bewährter Weise mit Kaffee, Getränken und selbst gebackenen Kuchen fürs leibliche Wohl gesorgt hatten.



Die Aula der Höheren Schulen wurde für die Seniorenweihnachtsfeier festlich dekoriert.



Die Wörgler Bäuerinnen sorgten für das leibliche Wohl bei der Seniorenweihnacht.

Fotos: www.vero-online.info



Vizebgm. Sozialreferentin Evelin Treichl dankte den Organisatorinnen Anita Schipflinger von der Stadtgemeinde (re.) und Annemarie Duregger (führte durch das Programm).

Semesterkurs

Beginn 11.02.2011

gleich anmelden!



Ing. Georg Hietsch

Unsere Öffnungszeiten:

Tel.: 05332 / 71511
www.fahrschule-unterland.at

Montag-Freitag
08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

**Fenstercenter
Unterland** **FU**

Erfahrung in 4. Generation

*Ihr Spezialist
für Fenster- & Türentausch,
sowie Tischler- & Glaserarbeiten
jeder Art.*



TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Wörgler Energieentwicklungsplan zeigt Entwicklungsmöglichkeiten

Im Energiebereich steht die Menschheit in den nächsten Jahren vor einer der größten Herausforderungen. Einerseits müssen wir mit fortwährend steigenden Energiekosten rechnen, andererseits verschmutzen fossile Brennstoffe immer stärker unsere Umwelt und unser Klima.

Auch wenn diese Entwicklung ein globales Problem darstellt, können wir gerade auf lokaler Ebene viele Maßnahmen setzen, um dieses bedrohliche Zukunftsszenario so gut wie möglich zu beeinflussen und zu verhindern.

„Wörgl – unsere Energie“ setzt wichtige Maßnahmen

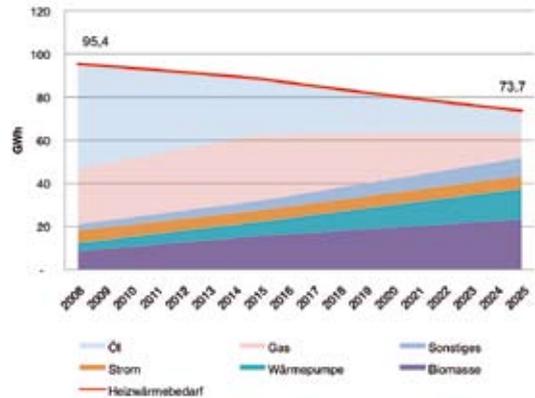
Wörgl nimmt diesbezüglich eine wichtige Vorreiterrolle ein. Seit 2008 wird an einer verantwortungsvollen und energetisch richtungweisenden Entwicklung der Stadt gearbeitet. Ziel ist nicht nur die Reduktion des Energieverbrauches, sondern auch der effizientere Energieeinsatz in privaten Haushalten, bei kommunalen Einrichtungen sowie im Bereich Gewerbe und Industrie. Darüber hinaus sollen erneuerbare Energiequellen verstärkt genutzt werden, um eine größtmögliche Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu erreichen.

Energieentwicklungsplan erarbeitet

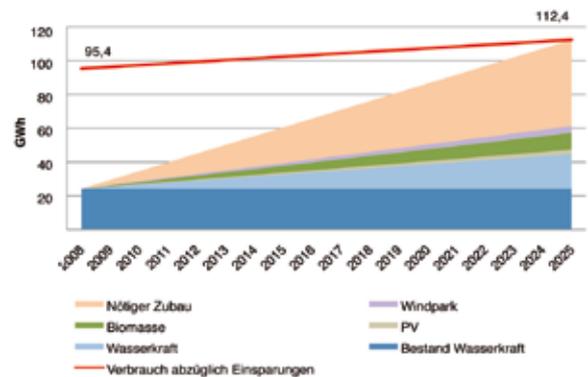
In Zusammenarbeit mit AlpS und der Werbeagentur Spectrum wird von Wörgls Energieteam „Wörgl – unsere Energie“ seit zwei Jahren ein Energieentwicklungsplan erarbeitet, der nicht nur Impulsgeber für die Bündelung der Kräfte sein soll, sondern auch als Basis für die geplante Energieautarkie dient.

Auf Grundlage der erhobenen Informationen betreffend des jährlichen Strom- und Heizenergiebedarfes sowie der Energieträgerverteilung wurden verschiedene Zukunftsszenarien erstellt und daraus möglichst realistische und erreichbare Teilziele abgeleitet.

In den Szenarien geht man davon aus, dass Wörgls Bevölkerung bis zum Jahre 2025 auf 14.500 Menschen anwachsen wird. Des Weiteren wird angenommen, dass die baulich genutzten Flächen um ca. 411.000 m² steigen werden. Trotz dieser Entwicklung sollte durch die Umsetzung der geplanten Einsparungsmaßnahmen beispielsweise der Stromverbrauch bis zum Jahre 2025 nicht linear ansteigen, sondern sich insgesamt lediglich auf ca. 112 GWh (Gigawattstunden) erhöhen. Beim Heizwärmebedarf sollte im Wohnbau vor allem durch Sanierungsmaßnahmen der Ver-



Die angestrebte Entwicklung in den Bereichen Heizwärmebedarf und Energieträgerverteilung für den Zeitraum 2008 bis 2025.



Die angestrebte Entwicklung für die Bereiche Stromverbrauch und Bereitstellung für den Zeitraum 2008 bis 2025.

brauch von gegenwärtig 95 GWh pro Jahr sogar auf ca. 74 GWh pro Jahr gesenkt werden können. Gleichzeitig soll der Anteil an erneuerbaren Energieträgern wesentlich erhöht werden. Im Gewerbebereich sind nach Expertenmeinungen in der Region Wörgl Energieeffizienz-Potentiale weitgehend vorhanden. Wobei in der Wörgler Industrie die Einsparungsmöglichkeit bei Strom sowie Heiz- und Prozesswärme eher gering ist.

zur steigenden Nutzung erneuerbarer Energiequellen zu definieren. Die Ideen und Vorschläge werden in den Energieentwicklungsplan eingearbeitet.

Mitte Dezember 2010 hat das Wörgler Energieteam bei den Stadtwerken in einem Workshop Zukunftsmaßnahmen erarbeitet. Ziel war grundsätzlich, sinnvolle und umsetzbare Aktivitäten zur Reduktion des Energieverbrauches und

Im Rahmen des Workshops wurde ersichtlich, dass Wörgl seine Kräfte sehr zielgerichtet bündelt und sich viele kompetente Personen finden, die zur Erreichung der geplanten Ziele einen Beitrag leisten können. Ein sehr wesentlicher Beitrag ist aber auch, wie stark sich die Wörglerinnen und Wörgler mit diesem wichtigen Thema jetzt und in Zukunft auseinandersetzen werden. Alle WörglerInnen sind zum Mitmachen aufgefordert.

Bild: Stadtwerke Wörgl



Mit knapp 40 Anlagen ist Wörgl der Vorreiter für Photovoltaik in Tirol – hier die Großanlage auf dem Dach der Volksschule.

Energie Service Wörgl – Beratungsangebot 2011

Auch im Jahr 2011 bieten die Stadtwerke Wörgl in Zusammenarbeit mit Energie Tirol jeden letzten Mittwoch im Monat ihr bestens bewährtes, regelmäßiges und kostenloses Beratungsangebot an – den Energie Service Wörgl.

Die Servicestelle informiert über neue Dämmsysteme, hochwertige Fenster und Verglasungen sowie sparsame und umweltfreundliche Heizanlagen. Auch Fragen zu Solaranlagen, Biomasse- und Wärmepumpenheizungen und allen Energiespar-Förderungen des Landes

werden beantwortet. Einen zusätzlichen Schwerpunkt bildet die Sanierungsberatung.

und der Umgebung kostenlos zur Verfügung.

Melden Sie sich einfach an

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung. Die Stadtwerke Wörgl nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen unter:

Tel.: 05332 / 72566
E-Mail: stadtwerke@woergl.at

Unabhängig und produktneutral

Der Service berät umfassend, unabhängig und absolut produktneutral bei Fragen im Energiebereich. Die Gespräche finden jeweils von 15 bis 19 Uhr im Büro der Stadtwerke Wörgl GmbH statt und stehen den Menschen in Wörgl

Die Beratungstermine 2011 auf einen Blick:

Datum	Zeit	Ort
23. Februar	jeweils 15.00 bis 19.00 Uhr	Stadtwerke Wörgl GmbH Zauberwinkweg 2a 6300 Wörgl
30. März		
27. April		
25. Mai		
29. Juni		
27. Juli		
31. August		
28. September		
25. Oktober (Di)		
30. November		
21. Dezember		

Bild: Energie Tirol



Der Energie Service Wörgl beantwortet gerne Ihre Fragen im Energiebereich – von Dämmsystemen über Heiz- und Solaranlagen bis hin zu Sanierung und Energiesparförderung.

KaffEEKapsel-Recycling durch Stadtwerke Wörgl

Immer mehr Wörglerinnen und Wörgler genießen ihren Kaffee in Kapselform. Die Aluminium-Kapseln sind hitze- und druckbeständig und bieten einen 100%igen Schutz vor Sauerstoff, UV-Licht, Wasserdampf, Fetten und Mikroorganismen. Gebrauchte Kapseln von Nespresso werden ab sofort vom Recyclinghof Wörgl gesammelt und wiederverwertet.

Da immer mehr Haushalte Kaffee-Kapseln verwenden, steigen auch die Kapselmengen, die bisher hauptsächlich über den Restmüll entsorgt wurden. Nespresso sieht es als Teil seiner gesellschaftlichen Verantwortung mit Ressourcen sorgfältig und verantwortungsvoll umzugehen – daher arbeitet das Unternehmen schon seit 2009 an einem österreichweiten Sammelsystem.

In Wörgl nimmt der Recyclinghof ab sofort gebrauchte Nespresso-Alu-Kapseln kostenlos entgegen und führt sie einer stofflichen Wiederverwertung zu.

Kapsel-Wiederverwertung im Recyclinghof

Die Kapseln werden sortenrein gesammelt und mittels einer Sammel-Transportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der das Aluminium von den Kaffee-Rückständen trennt. Im Anschluss wird das gewonnene Metall in Aluminiumhütten zur Herstellung von Aluguss-Produkten verwendet. Die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt. Mit diesem Verfahren können Kaffee-Kapseln von Nes-



Bild: Nespresso

Kaffee genießen und gleichzeitig Ressourcen schonen: Kaffee-Kapseln von Nespresso können zu 100% und beliebig oft wiederverwertet werden.

presso zu 100% und beliebig oft recycelt werden.

Kapseln recyceln, Ressourcen schonen

Zeigen auch Sie Verantwortung und bringen Sie Ihre gebrauchten Nespresso-Alu-Kapseln zum

Recyclinghof. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Kundenbüro der Stadtwerke Wörgl unter:

Tel.: 05332 / 72566 oder
E-Mail: stadtwerke@woergl.at

Friedhof Sanierungsarbeiten



Foto: Saringer

Am Friedhof Süd wurde im Frühjahr ein neuer Anstrich sämtlicher Holzverschalungen und Fassaden in Angriff genommen und fertig gestellt. Auch wurde im Zuge dessen die öffentliche Toilette neu gestrichen.

Im Weiteren erfolgten im neuen Friedhof anfallende Mauersanierungen sowie eine längst erforderliche Neuverkabelung der Sprechanlage. Die Waldkapelle war das nächste Projekt, deren bauliche Substanz einer dringenden Grundsanierung bedurfte. Dabei wurden das Eingangportal, die Seitenfenster, die Bänke und der Altar in Angriff genommen, auch der Innenbereich und die Außenfassade bekamen einen neuen Anstrich. Anschließend ist im alten Friedhof die öffentliche Toilette mit neuem Deckenanstrich versehen worden. Auch die beiden Eingangstüren bekamen eine längst fällige Instandsetzung und bieten jetzt einen soliden Anblick.

Der Mitteldurchgang zum Waldfriedhof bedurfte auch einer Instandsetzung im Sockelbereich sowie eines neuen Fassadenan-

striches und erstrahlt jetzt in neuem Anstrich. Das gewagteste Unterfangen war die Grundrestaurierung des Kreuzes mit dem Jesuskorpus am Mitteldurchgang. Dieser war in äußerst miserablen Zustand, die Witterung hatte große Risse im Holz verursacht und die Farbe war stark abgeblättert und verblichen.

Unter fachlicher Anleitung der Firma Ladstätter Günther wurde diese Arbeit in Angriff genommen und mit großem Zeitaufwand und viel Liebe zum Detail wurde das Kreuz in seinen jetzigen Zustand versetzt. Die ausführenden Hannes Egger und Hermann Kükölvari bewiesen handwerkliches Geschick und nötiges Feingefühl für diese knifflige Arbeit und lassen unseren Friedhof in neuem Glanz erscheinen. Diese Arbeit wurde neben den allgemein anfallenden Arbeiten durchgeführt und ist bemerkenswert, da jede Initiative von den beiden ausging, und als Dank und Anerkennung wurde in einer gemütlichen Runde von der Fr. BGMin Hedi Wechner ein kleines Geschenk überreicht.



Foto: Bauhof

Weihnachtsbenefizaktion - Helfen Sie Helfen

Helfen Sie Helfen ist eine Benefizaktion für Kinder von Pro Juventute und Tagesmütter aus dem Bezirk Kufstein.

Danke an alle Kunden des Salons Zoczek, die es ermöglicht haben, dass für 29 Kinder ein gelungenes Weihnachtsfest stattfinden konnte.



Brigitte Zoczek-Linzbauer & Martin Brugger bei der Weihnachtsfeier von Pro Juventute.

Foto: Salon Zoczek

HCH - Himalaya Children Help

Liebe Freundinnen und Freunde von Himalaya Children Help! Ein außerordentlich erfolgreiches Himalaya Children Help Jahr liegt hinter uns.

- 40 Halb- und Vollwaisenkinder werden zur Zeit von uns betreut
- über 150 weitere Kinder können durch Euren finanziellen Beitrag die Schule besuchen
- vor unserer Rückreise konnte noch für die Kinder des Stammes der Biki im Gebiet von Tipling erstmalig der Schulbesuch ermöglicht werden
- die Schule in Tipling ist fertig gestellt
- dringende Operationen konnten durchgeführt werden

Vieles ist noch in Planung, wie zum Beispiel die sanfte ökologisch-touristische Erschließung der Problemgebiete. Ebenso soll dringend die medizinische Versorgung in dieser schwierigen Region verbessert werden. In diesem Sinne möchte ich mich



Foto: Christian Zangerl

bei jedem Einzelnen aufs Herzlichste für die großartige materielle, persönliche und moralische Unterstützung bedanken und Euch wünschen, dass das Glück ebenso tausendfach zu Euch zurückkommt, so wie ich es in meiner wunderschönen Aufgabe erlebe. DANYABAAD – DANKE!!! Ein gesegnetes, spannendes, gesundes und glückliches 2011 wünscht herzlichst Euer Christian!

„pop für erwachsene“

Seit 4 Jahren veranstaltet „SPUR. Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst und Popkultur“ die Konzertreihe „pop für erwachsene“. Das sind jährlich vier Konzerte ausgewählter junger und etwas älterer Bands, Musikerinnen und Musiker für junge und ältere Menschen. Das Programm für 2011 steht fest. Vier Konzerte zwischen französischem Chanson, Desert Rock und nordischer Tendenz zum Pathos im Wörgler Astnersaal.

Marianne Dissard aus Tucson/Arizona, die Stimme aus Calexico „Ballad of Cable Hogue“, hat nach ihrem von Joey Burns produzierten Erstling ihr zweites Album gerade fertig gestellt. (18.2.2011)

WASHINGTON kommt mit elegischem Pop aus Norwegen (18.3.2011- noch nicht 100% bestätigt)

Phil Shoefeldt, britischer Sänger, Songwriter und Romancier mit New Yorker CBGB Vergangenheit kommt nach 2007 wieder mit Southern Cross aus Prag (9.4.2011).

Les Hommes Sauvages haben schon einmal den Wörgler Astnersaal in ungeahnte Temperaturen aufgeheizt. Nach der Tournee mit seiner Lärmband The Swans ist Kristof Hahn sicher froh, wieder leisere Töne anschlagen zu können - mit Viola Limpet (22.4.2011). Frankophil angehauchter Rock'n'Roll Noir aus dem neuem Album „Viva la Trance“.

Schuldnerberatung auf Besuch in der ASO Wörgl



Foto: hn media contact

Dank Unterstützung der SPARKASSE Wörgl besuchte Frau Silvia Heinz von der Schuldnerberatung Tirol im Dezember die Allgemeine Sonderschule Wörgl. Die Schüler und Schülerinnen der 8. und 9. Schulstufe wurden dabei über die Risiken und Gefahren des Schulden-

machens aufgeklärt. Ein besonderes Anliegen war Frau Heinz dabei, die Jugendlichen auf versteckte Gefahren von Handy und Internet hinzuweisen. Neben vielen anderen Themen wurde auch das richtige Haushalten mit dem Taschengeld thematisiert. Ein weiterer Termin ist geplant.

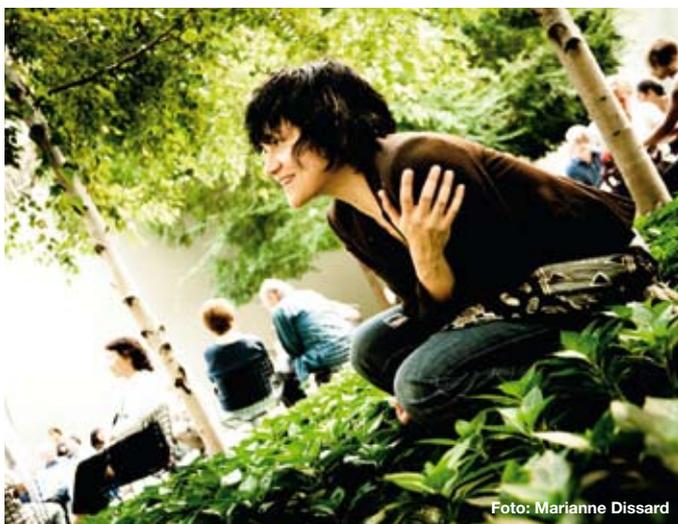


Foto: Marianne Dissard

Schülerhilfe!

Die Nachhilfe

Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt
seit 22 Jahren

KLARE ZIELE, GROSSE ERFOLGE.

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelerInnen

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

[WWW.SCHUELERHILFE.AT](http://www.schuelerhilfe.at)

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitsstagen

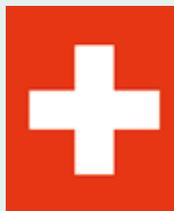
Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Unsere Erde hat derzeit ca. 190 Staaten – einige von ihnen haben Besonderheiten, die wir vielleicht wissen? Viel Spaß beim Rätseln!

1. „Die Hauptstadt der Schweiz ist Bern.“ Ist diese Aussage aber auch wirklich korrekt?

- A nein - die Hauptstadt ist Genf
- B ja - aber nur „de facto“, weil Bern als „Bundesstadt“ bezeichnet wird
- C nein - die Hauptstadt ist Zürich

Foto: Wikipedia



2. Canberra ist die Hauptstadt von Australien – aber welche der folgenden Städte des Kontinents haben mehr Einwohner als Canberra?

- A Darwin, Melbourne, Sydney
- B Perth, Melbourne, Sydney
- C Hobart, Melbourne, Sydney

Foto: Wikipedia



3. „Die Amtssprache im Fürstentum Liechtenstein ist Französisch.“ Ist das richtig?

- A ja - die Amtssprache ist Französisch
- B nein - die Amtssprache ist Englisch
- C nein - die Amtssprache ist Deutsch

Foto: Wikipedia



4. Welches der folgenden Länder Europas hat die größte Fläche?

- A Frankreich
- B Deutschland
- C Bulgarien

Foto: Wikipedia



5. Die Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km²) von Österreich beträgt ca. 100 EW/km². Welches der angeführten Länder hat eine größere Bevölkerungsdichte?

- A Japan
- B Norwegen
- C Türkei

Foto: Wikipedia



6. In manchen Ländern befindet sich der Regierungssitz nicht in der Hauptstadt – in welchem Land ist das der Fall?

- A Polen
- B Niederlande
- C Rumänien

Foto: Wikipedia



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 8. Februar 2011 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: A
- 2: C
- 3: C
- 4: B
- 5: A
- 6: C

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Christiane Mayerl, Kirchbichl
Tuula Gratt, Angerberg
Gerhard Deutsch, Wörgl
Gerhard Pointner, Kirchbichl
Celebi Harmanci, Hopfgarten
Nadine Perner, Söll
Fam. Reinwand, Angerberg
Susanne Ruatti, Wörgl
Liane Sevigiani, Bad Häring
Renate Reisigl, Kramsach

Die Ziehung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

Obmannwechsel bei der Stadtbühne Wörgl

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 8. Jänner 2011 konnte die langjährige Obfrau der Stadtbühne Wörgl, Christa Schediwey, auf erfolgreiche Jahre rund um den Verein zurückblicken. Der Ansturm zu den Theateraufführungen war ungebrochen und allein in den letzten drei Jahren der Vereinsperiode konnte man einen Besucherrekord nach dem anderen brechen. Hiermit wird gezeigt, dass das dargebotene Volkstheater ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und in der Wörgler Kulturlandschaft ist. Sie dankte allen Mitstreitern und wünschte dem neuen Vorstand ein ebenso erfolgreiches Wirken wie bisher. Bei der anschließenden Neuwahl ergab sich folgende Vereinsführung: Neuer Obmann

Hannes Mallaun. Als seine Stellvertreterin wirkt Elisabeth Egger, Kassierin Theresia Gursch und als Schriftführer Andreas Settari. Hannes Mallaun dankte für das Vertrauen und sprach lobende Worte an seine Vorgängerin, deren Einsatz für die Gemeinschaft der Bühne beispielgebend war. Er stellte kurz seine Ziele für die nächsten Jahre vor, in denen sich das treue Publikum wieder auf einige Lachschlager freuen darf. Schließlich leitete er zum Höhepunkt des Abends über: Christa Schediwey wurde von der Vollversammlung einstimmig und unter großem Applaus zur Ehrenobfrau der Stadtbühne Wörgl ernannt. Sie wird auch weiterhin mit vollem Einsatz der Bühne treu bleiben und wichtige Aufgaben übernehmen.



Foto von links: Elisabeth Egger, Christa Schediwey und der neue Obmann Hannes Mallaun. Foto: Stadtbühne Wörgl/Hannes Mallaun

Adventfeier des Pensionistenvereins Wörgl



Foto: PV Wörgl

Eine stimmungsvolle Adventfeier im festlich dekorierten großen Saal des Volkshauses Wörgl veranstaltete die Ortsgruppe Wörgl am 12. Dezember 2010.

Es waren viele Ehrengäste anwesend, u.a. Stadtpfarrer Theo Mairhofer, Frau Bürgermeister Hedi Wechner, Nationalrat Josef Auer,

PVÖ-Landesobmann Hans Tanzer, Bezirksobmann Josef Hohlrieder. Für musikalische Umrahmung sorgte das Familientrio Haas. Weiters war die Anklöpflergruppe des Männergesangsvereins Liederkranz anwesend. Mundartgedichte trugen Pfarrer Mairhofer, Nationalrat Auer und Elli Fresacher vor.

PRAXISERÖFFNUNG DERMATOLOGIE IN WÖRGL

Das Zentrum für Naturheilmedizin in Wörgl wird durch das Fach Dermatologie vervollständigt!

Ab 1. Februar 2011 wird Frau Dr. Sara Mauracher, die auch eine eigene Praxis in Kufstein (Kaiserbergstraße 22, www.hautarzt-kufstein.at) hat, mit Frau Dr. Theodora Moser im Zentrum für Naturheilmedizin in Wörgl zusammenarbeiten.

Die Behandlungspunkte sind:

- allgemeine Dermatologie
- Allergologie
- Hautkrebs und Melanomvorsorge
- Operative Dermatologie
- Venen- und Besenreiserbehandlung
- Ästhetische Medizin



Foto: Haselsberger



Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin bitte direkt unter Tel. 05332/77287 oder www.naturheilmedizin.at

Belle Spirit
Wimpissingergasse 1 • 6300 Wörgl

Das komplette Angebot für Ihre Schönheit!

Cosmetic, medizinische Fußpflege, dauerhafte Wimpernverlängerung, Kunstnägel

Ab sofort samstags bis 16.00 Uhr geöffnet!
Terminvereinbarung tgl. ab 9.00 Uhr unter 05332/77485 oder 0660/8194546.

So aufregend kann Kindergeburtstag sein



Spaß, Spannung und viele lustige Spiele – ein Kindergeburtstag im Miniclub lässt keine Wünsche offen!

Fotos: Wave

Gerade für Kinder ist der Geburtstag ein besonderes Ereignis und soll gebührend gefeiert werden – mit lustigen Spielen, fröhlichem Lachen und einem Geburtstagskind, das aus dem Strahlen gar nicht mehr herauskommt. Im Wave sind alle kleinen „Party-Wasserlöwen“ herzlich willkommen!

Ein Geburtstagsfest an einem spannenden Ort, mit der ganzen

Rasselbande und einer schäumenden Extra-Welle „Spaß“ – das ist ein Kindergeburtstag im Wave. Im Miniclub betreuen ausgebildete Kreativtrainer und Sonderpädagogen die Kleinen und begleiten sie durch den besonderen Tag.

Zuckerl für die Rasselbande

Der Kindergeburtstag richtet sich an 5- bis 14-jährige Kids und kann

nach Voranmeldung gebucht werden. Folgende Geburtstags-Zuckerl sind für das Geburtstagskind und seine Freunde vorgesehen:

- Freier Eintritt für das Geburtstagskind (bitte Ausweis nicht vergessen)
- Gratis-Eis für das Geburtstagskind und seine Freunde (Prima-Gastronomie)

Zur Entlastung aller Mütter kann beim Gastronomiepartner Prima auch ein Geburtstagskuchen in verschiedenen Größen und Designs für das Geburtstagskind bestellt werden (Preise und weitere Details auf Anfrage – Vorbestellung mindestens drei Tage vorher).



Die Geburtstagskuchen vom Prima-Restaurant schmecken lecker und können mit individuellem Dekor verziert werden.

NEU! Coole Airbrush-Tatoos - GRATIS

Ein besonderes Highlight bei jedem Kindergeburtstag ist das neue Airbrush-Tattoo-System der Firma European Body Art.

Die Kinder werden in kürzester Zeit mit coolen Bildmotiven geschmückt – die Farben sind absolut hautfreundlich und gehen nach fünf bis sieben Tagen von selbst wieder ab. Derzeit sind die coolen Tatoos für alle Kinder im Miniclub gratis.



Ausgebildete Kreativtrainer und Sonderpädagogen sorgen dafür, dass der Kindergeburtstag zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Sonder-Animation mit Spielen

Gerne organisieren wir für das Geburtstagskind und die begleitenden Kinder eine abwechslungsreiche Sonder-Animation* mit Wasserspielen, Rutschwettbewerb, Schminken und vielem mehr.

*Nach Voranmeldung 25,00 Euro pro Stunde

Machen Sie Ihrem Geburtstagskind eine Freude!

Wir – das Animationsteam im Wave – freuen uns darauf, Ihnen dabei behilflich zu sein!

Übrigens: Wenn sich die feiernden Kinder im und um das Wasser vergnügen, können größere und ältere Kinder (Mamas, Papas, Omas, Opas, Onkels, Tanten usw.) ganz entspannt den Tag genießen ...

www.woerglerwasserwelten.at



Das neue coole Highlight für Kids: Die kostenlosen Airbrush-Tatoos im Miniclub!

Kindergeburtstag im Wave zu gewinnen!

Inklusive einer Stunde Sonderanimation!

Gewinnfrage: Was ist die neue coole Attraktion im Wave-Miniclub?

Name

Adresse

PLZ

Ort

Email

Telefon

Die Karte mit der richtigen Antwort in die Gewinnbox im Wave einwerfen.

* Keine Barabläse möglich. Einzulösen an der Wave-Kassa nach vorheriger Terminvereinbarung. Gilt für eine Gruppe bis 10 Kinder. Letzter Abgabetermin 28.02.2011.



Hunderte Kerzen leuchteten für Menschen in Not in Tirol

Am Donnerstag, den 16. Dezember, wurden unter dem Motto „Eine Million Sterne“ in vielen Städten in Österreich öffentliche Plätze durch tausende Kerzen beleuchtet. Das Caritas Zentrum Wörgl setzte gemeinsam mit der Hauptschule Langkampfen ein leuchtendes Zeichen gegen Armut und soziale Ausgrenzung.

„Ich bin sehr stolz, dass – trotz eisiger Kälte - viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind“, so Heidi Risslegger vom Caritaszentrum Wörgl. „Ich freue mich, dass wir ein Zeichen gesetzt haben für Menschen in Not in der Region“. Unter der Anleitung der Religionslehrerin Gerda Bindhammer bildeten SchülerInnen der Hauptschule Langkampfen mit hunderten

Kerzen einen übergroßen Stern und brachten den BesucherInnen mit Beiträgen das Thema Armut näher. Für die dringende notwendige wärmende Verpflegung war ebenfalls gesorgt.

Menschen in Not in Tirol – die Caritas hilft

Rund 78.000 Menschen in Tirol sind armutsgefährdet, 39.000 Menschen leben in akuter Armut. Meist verdeckt und unerkannt. Oft ist die Caritas letzter Rettungsanker für diese Menschen. In den Beratungsstellen, wie auch im Caritaszentrum Wörgl, gibt die Caritas vielen Menschen wieder neuen Lebensmut, durch aufrichtiges Zuhören, durch soziale Beratung und finanzielle Unterstützung.



Foto: Caritas

Setzen ein Zeichen für Menschen in Not in Tirol - vlnr.: Gerda Bindhammer (HS Langkampfen), Georg Karrer (Bgm. der Gem. Langkampfen), Heidi Risslegger (Leiterin Caritas Zentrum Wörgl), Mag. Christina Gleinser (Caritas), Renate Gleirscher (freiwillige Mitarbeiterin Caritas), Anita Marksteiner (HS Langkampfen).

"Das Städtchen Drumherum"

Unter diesem Motto stand ein Langzeitprojekt des Kindergartens Prof. Grömerweg. Zu diesem Thema gestalteten alle ge-

meinsam eine Stadt in unserer Eingangshalle, die durch ihren winterlichen Glanz und ihre Beleuchtung "Groß" und "Klein" faszinierte.



Foto: Kindergarten

Senioren helfen



Foto: PV Wörgl

Der am 20.11.2010 durchgeführte Weihnachtsbasar des Pensionistenvereins Wörgl war ein voller Erfolg. Der Reinerlös wird auch heuer wiederum in Form von Gutscheinen an bedürftige Pensionistinnen und Pensionisten übergeben. Ein großes Dankeschön an die beiden Organisatorinnen Elli Fresacher und Irene Natterer und die übrigen Helfern für ihren unermüdeten Einsatz.

nistinnen und Pensionisten übergeben. Ein großes Dankeschön an die beiden Organisatorinnen Elli Fresacher und Irene Natterer und die übrigen Helfern für ihren unermüdeten Einsatz.

service
SPARPAKETE

SPARPAKETPREIS
statt ab 222,³⁰
ab **187,⁹⁰**

SPARPAKET
LongLife-Service
z. B. für **Golf V** Bj 04–05

Wir rollen den Teppich aus!
Für VW* bis Bj. '05!

*Ausgenommen Phaeton und Touareg.

LongLife-Service bezieht sich auf 30.000-km-Service lt. Herstellervorschrift inkl. Öl, Ölfilter und Mobilitätsgarantie, exkl. Zusatzarbeiten.

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Preis in Euro inkl. MwSt. Stand 1.1.2011. Gültig bis auf Widerruf.
Weitere Angebote erhalten Sie in unserem VW Service-Betrieb oder unter www.volkswoagen.at/service



CITY CENTER



Toys „r“us
BIPA
Eurospar
Bäcker Ruetz
Caffé Zucchero
festa della moda
Foto Lamprechter
Friseur for men
Hörtnagl
Jeansländ

Mariah´s CD-Shop
Oma´s Café
Optik Feistmantl
Kapferer Stoffe
Stadtjuwelier Hüttner
Tom Tailor Denim
Tom Tailor Kids
Trewano Jeans
Tyrolia
Voyager

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957

Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

**TOP-ÖKO-AKTION
aus ALT wird NEU!**

Bringen Sie uns Ihre alte oder kaputte Uhr - Sie bekommen eine von 42 verschiedenen Jacques Lemans* Damen und Herrenuhren aus der robusten Wild & Wald Kollektion um 50 % günstiger.

Preisbeispiele:



Wir entsorgen alle alten oder kaputten Uhren kostenlos und entnehmen fachgerecht alle Batterien (Quecksilberoxyd zelle)*

*Jacques Lemans einzige österreichische Uhrenmarke
Sitz: St. Veit - Kärnten 2 Jahre Garantie auf jede Uhr!
Solange der Vorrat reicht.

*Quecksilber:
sehr umweltschädlich
1g verunreinigt 1 km² Wasser



www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

Stadtjuwelier
CITY CENTER WÖRGL HÜTTNER
Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Uhren – Top -Weltmarken

Gooix MyStyle Shop

Wertiger Schmuck - über 14.600 Schmuckstücke in Gold und Silber über 2000 Ehe- und Freundschaftsringe alle Sammelsysteme

TOP SERVICE ALLER MARKEN

Uhrenreparaturen	Perlen knüpfen
Batteriewechsel	Ohrlochstechen
Uhrbandwechsel	Gravuren aller Art
Glasservice	Bruch-Gold Ankauf
Wasserdichtheitsservice	Schätzungen
Schmuckreparatur	Vergoldungen
Schmuckanfertigung	Schmuckpflege

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns!

UNION GLASHÜTTE/SA. LONGINES RADO SWISS MADE IN CELESTINE
CERTINA swatch+ flak flak TISSOT ck



Büro- und Ordinationsräume

individuelle Größen
WÖRGL ZENTRUM
Parkmöglichkeiten vorhanden
provisionsfreie Vermietung

HOCHSTAFFL IMMOBILIEN GMBH

Tel. +43 (0)5332 77957

Malkurse 2011

im City Center mit Waltraud Sieb, Peter Valeruz, Franz Bode.

Dienstag, 15.03.2011
09:00 - 12:00 oder 13:00 - 16:00 Uhr, Acrylmalen mit Waltraud

Donnerstag, 17.03., 18:30, Acrylmalen mit Peter Valeruz

Freitag, 18.03., 18:30, Acrylmalen mit Franz Bode

Samstag, 19.03., 18:30, Acrylmalen mit Franz Bode

Malkurse Franz Bode, Bahnhofstr. 42, City Center, 6300 Wörgl, 0664/4008484.

Alle Kurse kosten € 28.- pro Person plus Keilrahmen oder Spachtelmasse, Farbe, Pinsel, Kurs im Preis enthalten.

www.artirol.at

Info: Nach wie vor alter Preis!

Batteriewechsel bei
Stadtjuwelier
City Center Wörgl HÜTTNER
um EUR 6,50
für einen fachmännisch ausgeführten Batteriewechsel inkl. neuer Knopfzelle.

GOLD ANKAUF
beim Stadtjuwelier
Goldene Zeiten
Bringen Sie uns Ihr altes: Zahngold - Bruchgold - Platin Ketten - Familienschmuck - Silber - Ringe - Münzen
Wir zahlen sofort bar aus!

AKTION IM OUTLET
über 1000 neue Artikel
„wer zuerst kommt - malt zuerst“
MODEMARKEN ZU SCHNÄPPCHENPREISEN
1. U hren- und Schmuck-Outlet in Westösterreich im City Center Wörgl
Alles -50%
Alle 14 Tage neue Ware!

3 Jahre KleiderLaden Wörgl - ein super Erfolg!

Seit nunmehr 3 Jahren gibt es in Wörgl einen KleiderLaden vom Roten Kreuz.

Dieser wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

In Wörgl gibt es über 5000 Schnäppchenjäger jährlich und die kommen im KleiderLaden voll auf ihre Kosten. Es ist wirklich für JEDEN etwas dabei, ob Mann, Frau oder Kind. Ob jung oder etwas älter, schauen Sie vorbei!!!

„Zu unserem Jubiläum gibt's besondere Angebote für unsere vielen Stammkunden und solche, die es werden wollen“, weiß Leiterin Sabine Praschberger.

Wer unser Superteam gerne ehrenamtlich unterstützen möchte, kann sich gerne Montag, Mitt-

woch oder Freitag bei Sabine Praschberger unter 0664 377 30 40 melden. Wir freuen uns schon sehr auf Deinen Anruf.

Unser Superangebot vom Mittwoch, 23. Febr. 2011, bis Samstag, 05. März 2011:

Für die Damen: Hose oder Rock + Bluse + T-Shirt um sagenhafte € 3,-

Für den Herren: Hose + Hemd + T-Shirt um sagenhafte € 3,-

Öffnungszeiten KleiderLaden:
Mittwoch von 13 Uhr bis 18 Uhr
Samstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr;
KleiderLaden, Raiffeisenplatz, neben Raika rechts, Wörgl.



Foto: Sabine Praschberger

VS Wörgl II: Keksebacken verbindet Schüler



Foto: Cornelia Lang

Schüler der Volksschule Wörgl II und des SPZ arbeiteten Hand in Hand, als es um die Erledigung der Weihnachtsbäckerei ging. Am 26. November traf die Integrationsklasse der Volksschule II in den Räumlichkeiten des SPZ ein und machte sich gemeinsam mit der 3A Klasse der Allgemeinen Sonderschule ans Werk. Teig wurde gemischt, geknetet, geformt und natürlich gekostet, Bastel- und Malarbeiten für die Tischdekoration

und Geschenkssäckchen wurden hergestellt, Tee wurde gekocht und Tische wurden für die Jause vorbereitet. Schließlich begutachteten 23 kritische Schülergaumen das Ergebnis und man hörte durchwegs positive Kritik, nicht nur an den verschiedenen Kekssorten, sondern auch am angenehmen Ambiente und der fruchtbaren Zusammenarbeit. Nach der Jause blieb noch genug übrig, um großzügige Kostproben auch mit nach Hause zu nehmen.



DeCILLIA
immobilien



wohnbau
d&h wohnbau OG



Markus De Cillia

A-6300 Wörgl* Wildschönauerstraße 8
Mobil: + (0)664/50 10 387
Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045
E-Mail: decillia@speed.at

NEU!
IN WÖRGL



Kosmetik
Andreia
STADLER

Von Kopf bis Fuß wohlfühlen!

Gesichts- und Körperbehandlung nach **Maria Galland Paris**

Nagel - Design

Haarenfernung mit Zucker oder Wachs

Hollywood - Cut

ANDREIA STADLER
KOSMETIK

Salzburgerstr. 29
(im Happy Fitness) 6300 Wörgl

MARIA GALLAND
PARIS



TERMINVEREINBARUNG:
Tel.: 0676 6302403 /
andreiastadler@aon.at

Suzuki International Europe zu Gast in der Ferienregion Hohe Salve

Auf allen Vieren ins beste Skigebiet der Welt – so lautete das Motto von Suzuki International Europe vom 09. bis 17. Jänner 2011.

Für die Vorstellung der neuen Allrad-Automobile Swift 4x4 und Kizashi 4x4 hat Suzuki die Kitzbüheler Alpen ausgewählt. Rund 70 Journalisten, fast 50 Leser großer Tageszeitungen und Magazine und 15 besonders erfolgreiche Suzuki Händler aus Deutschland wurden eingeladen, die neuesten 4x4-Versionen der Suzuki-Modelle auf einer Teststrecke und einem Wintertest-Parcours in Itter auf Herz und Nieren zu testen. Suzuki kooperiert dabei eng mit der Ferienregion Hohe Salve, den Bergbahnen Hohe Salve und der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental. „Die Region rund um die Ho-

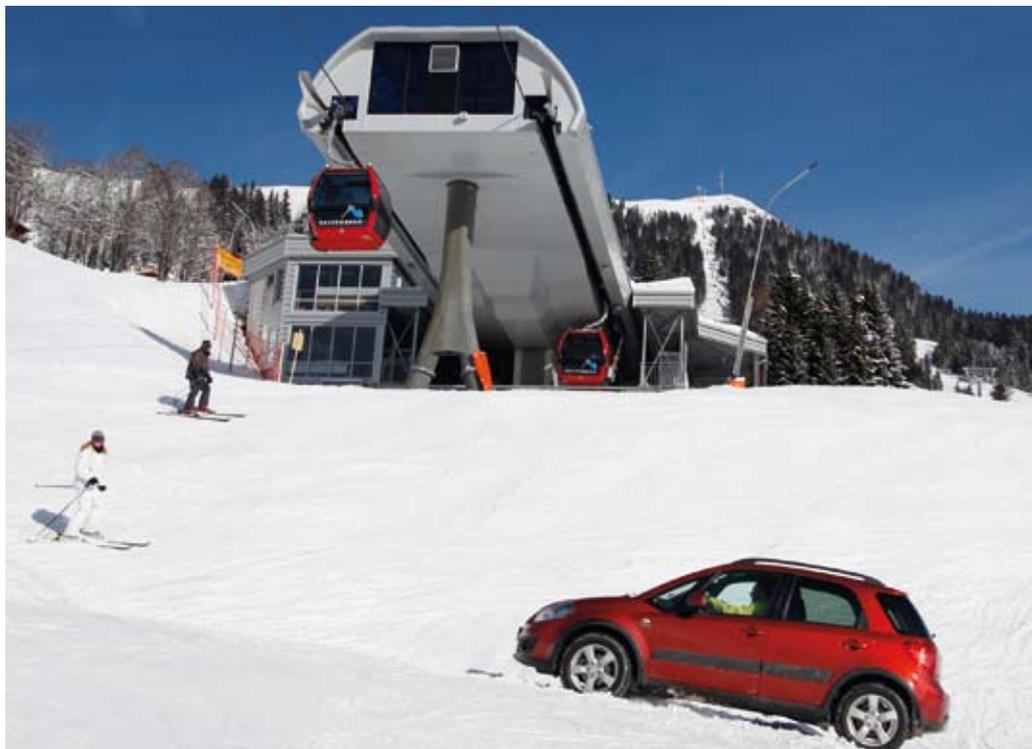


Foto: Lena Bartheimeß

Termine im Februar

06.02., Ball des Pensionistenverbandes im GH Strandbad, Kirchbichl

10.02., Vortrag „Südamerika“ von André Schumacher im Komma, Wörgl

11.02., „Mundls 80. Geburtstag“ Karl Merkatz im Komma, Wörgl

12.02., Herbert Pixner Projekt „bauern tschäss“ im Komma, Wörgl

18.02., Das Kleine Ich bin Ich – Farbiges Schattentheater im Komma, Wörgl

19.02., Flying Pickets – “Big Mouth” Tournee im Komma, Wörgl

24.02., Chris Lohner “Nein, ich will keinen Seniorenteller” im Komma, Wörgl

25.02., The Black Riders im Komma, Wörgl

26.02., Heimspiel m. Audioheadz, Francys Bean & Silver Beets im Komma, Wörgl

he Salve bietet ideale Voraussetzungen für die Präsentation der neuen Allradversionen des Swift und des Kizashi“, erklärt Axel Seegers, Manager Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Suzuki International Europe GmbH. „Die sehr gute Erreichbarkeit mit Auto, Bahn oder Flugzeug von Deutschland aus, die Schneesicherheit, eine fantastische Winterlandschaft, die Tiroler Gastfreundschaft und die hervorragende Zusammenarbeit mit der Ferienregion Hohe Salve und der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental haben uns voll überzeugt. Auf den schönen Teststrecken im Brixental und dem von den Bergbahnen Hohe Salve bestens präparierten Testparcours in Itter können sich der neue Swift 4x4 und der Kizashi 4x4 außerdem von ihrer besten Seite präsentieren.“

Stefan Astner, Geschäftsführer der Ferienregion Hohe Salve, freut sich darüber, dass die Region Gastgeber für eine Suzuki-Modell-Präsentation sein darf. „Wir sind stolz, dass sich Suzuki

als internationales Unternehmen unsere Region für die Präsentation seiner neuen Allradmodelle ausgesucht hat. Wir sind sicher, dass unsere Gäste die Region von ihrer besten Seite erleben werden.“

Die rund 50 teilnehmenden Leser großer Tageszeitungen und Magazine sowie eine Gruppe erfolgreicher Suzuki Händler haben im Anschluss an die Testfahrten noch die Möglichkeit, die Ferienregion und Österreichs größtes zusammenhängendes Skigebiet bei einer Schneeschuhwanderung, ei-

ner Pferdeschlittenfahrt oder auf Skiern zu erkunden.

Anita Baumgartner von der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental: „Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Suzuki und vor allem darauf, mit den Lesern der Medienpartner und den Suzuki Händlern auf einen Teil der insgesamt 279 Pistenkilometer zu gehen. Bei uns finden Skifahrer und Snowboarder aller Könnensstufen ideale Bedingungen. Die Gäste werden unvergessliche Erlebnisse mit nachhause nehmen.“

Kitzbüheler Alpen

Ferienregion Hohe Salve

Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl
Kirchbichl - Angerberg - Mariastein - Angath

Wörgler Klasse gewinnt Wüstenrot-Filmwettbewerb

Die Neue Mittelschule 2 Wörgl siegt beim Wüstenrot-Schulwettbewerb und wird mit einer Wintersportwoche im Wert von Euro 8.000 in Obertauern belohnt. Klassen der 5. bis 7. Schulstufe aus ganz Österreich sind dem Aufruf der Wüstenrot-Gruppe gefolgt. Die Schülerinnen und Schüler der 2A der Neuen Mittelschule 2 Wörgl haben sich gemeinsam mit ihren Lehrern Ulrike Fink und Daniel Aniser Übungen überlegt, die Körper und Geist gleichermaßen fördern und daraus ein eigenes Trainingsvideo erstellt. Alle eingereichten Filme wurden unter www.wuestenrot.at mittels Internet-Voting sowie von einer prominenten Fachjury bestehend aus Nachwuchssportlern, dem Unterrichtsministerium und den Sponsoren bewertet.

Skiwoche in Obertauern

Die kreative 2A ging mit ihrem Trainingsvideo als Sieger hervor und fährt vom 3. bis 9. April 2011 nach Obertauern zum Skifahren und Snowboarden. Das Young



(v.l.) Lukas Grindhammer, Matthias Blanck, Özlem Cihangir und Silvia Ehrenstrasser von der 2A freuen sich auf eine erlebnisreiche Wintersportwoche.

Foto: Daniel Aniser

Austria Jugenalpincenter wartet mit vielen Attraktionen auf die begeisterten Wintersportler (inkl. Bustransfer, 6 Übernachtungen mit Vollpension, Skipässe, Ski- und Snowboardlehrer, Leihusrüstung von Intersport, Ski & Board Safety Guide Programm durch die AUVA, Animation mit Fun Sport, ein Exklusiv-Tag im Atomic-Funpark mit Betreuung, etc.). Besonders gespannt sind die Kinder auf einen Trainingstag mit Nachwuchsprofis-

rennläuferin Anna Fenninger. Das siegreiche Trainingsvideo können

Sie unter www.hs-woergl2.tsn.at ansehen.

Knusper-Müsli selber machen

Rezept von Dipl.-Päd Heidi Heel

(Fachschule für wirtschaftliche Berufe Wörgl)

Zutaten und Zubereitung:

120 g Haferflocken, 40 g Dinkelschrot, 40 g Roggenschrot, 25 g Buchweizen – ganzes Korn verwenden, 20 g Sesam, 40 g Sonnenblumenkerne, 20 g Leinsamen, 50 g Kokosflocken, 80 g Haselnüsse – grob reiben, 1 Tl. Vanillezucker, 1/2 Tl. Zimt 2 Prisen Salz; Trockene Zutaten in eine große Schüssel geben und gut vermischen.

50 g Honig

40 ml Sonnenblumenöl

80 ml Wasser

vorsichtig erwärmen und zu den trockenen Zutaten geben, alles gut durchmischen – Masse

soll feucht sein, Müslimasse auf ein Blech verteilen und im Rohr bei 180°C Heißluft ca. 20 Minuten lang rösten, dabei Müsli öfters wenden, damit es schön bräunt. Müsli in einer Schüssel vollständig erkalten lassen, dann in eine Dose abfüllen und gut verschließen. Müsli mit Obst (Äpfel, Bananen, Orangen, Rosinen) und Joghurt fertig zubereiten. Dieses Knusper-Müsli schmeckt nicht nur herrlich, sondern es riecht einfach gut. Ich kann die Zutaten je nach Geschmack ohne weiteres selber verändern, insgesamt sollen die trockenen Zutaten ca. 430 g ergeben.

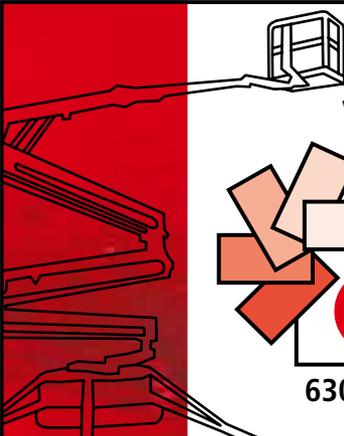
Anklöpfler aus dem Pfarrkindergarten

Mit unermüdlichem Fleiß waren auch heuer wieder die „Anklöpfler“ aus dem Pfarrkindergarten unterwegs. Nicht nur die Bewohner des Seniorenheimes konnten sich über den Besuch freuen, sondern auch

der Seniorentreff, Hr. Pfarrer Theo Mairhofer und Fr. Bürgermeister Hedi Wechner. Gertrude und Anita möchten sich herzlich bei den fleißigen Sängern aus der Eulen- und Fischegruppe bedanken.



Foto: Anita Als



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag: in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszenrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , € 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit € 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ehetemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Dezember) Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Histamin)	Sozialsprenkel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganzjährig	Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yogawerkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
montags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong - Tai Chi	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
dienstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters; 19.30 - 21.00 Uhr: Qi Gong, Traditionell	Wörgl, HAK-Halle West Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich	18.00 - 19.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Kinder; 19.15 - 20.15 Uhr: Kampfkunst Erwachsene	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich 19.00 Uhr	treffpunkt:TANZ Internationale Kreistänze, Kontratänze, Squares	Pfarrkindergarten	treffpunkt:TANZ	Sonja Loner 0664/73931230 msloner@aon.at

Termine im Februar

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Freitag, 04./05.02.11 Fr. 15.00 - 20.00 Uhr Sa. 9.00 - 19.00 Uhr	Die heilende Kraft der Familienaufstellung mit Dr. Robert Bilgeri	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	Info: 05332/741 46 Anmeldung: 05352/649 50
Freitag, 04.02. 19.30 - 21.00 Uhr	Einübung ins Schweigen Kontemplation mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 10.02. 20.00 - 22.00 Uhr	Offener Treff Down-Syndrom. Eine Veranstaltung für Eltern und andere Personen, die mit Kindern mit Down-Syndrom leben, mit Mag. Dr. Edith Bertel.	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 11.02. 9.00 Uhr	Treffpunkt Frühstücks-Café Persönlichkeiten privat erleben mit Pfr. Mag. Matthias Oberascher	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 11./12./18./19.02. Fr. 8.30 - 21.15 Sa. 9.00 - 17.00 Uhr	Vom schwarzen und vom weißen Feuer! Grundkurs Bibliolog mit Mag. Gabriele Bleker-Permes	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus KPH-ES	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
ab Freitag, 11.02. bis Freitag, 19.11. (7 Module) Fr. 16.00 - Sa. 16.00 Uhr	Zuhören - Ansprechen - Mitgehen Ausbildung für BegleiterInnen alter, kranker oder behinderter Menschen	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Referat für Altenpastoral Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 12.02. 9.00 - 16.00 Uhr	Heiligen-Biographie mit Hochschullehrer P. Dr. Felix Gradl OFM Theologischer Grundkurs - Glauben leben	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Katholisches Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
ab Mittwoch, 16.02. 5 Mi.-Abende von 19.00 - 21.00 Uhr	Yoga für die Leib-Seele-Geist Gesundheit mit Peter. A. Thomaset	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 23.02. 14.30 - 16.00 Uhr	Setz dich her und sing mit mir! Singnachmittag für Kinder im Volksschulalter mit Begleitung mit Dipl.-Päd. Claudia Gottinger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 25./26.02. Fr. 16.00 - 21.30 Uhr Sa. 09.00 - 16.30 Uhr	Ein bunter Regenbogen im Jahreskreis Kreativ-spirituelle Fortbildung; Aufbruch zum Leben - Aus der Fülle schöpfen mit Angelika Bacher und Brigitte Czerlinka-Wendorff	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus EKIZ Salzburg	0662/8047 7560 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 26.02. 9.00 - 16.30 Uhr	Eheseminar des Tagungshauses „wir trauen uns“ mit Barbara und Hermann Beihammer, Pfr. Mag. Theo Mairhofer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

Seniorenheim Wörgl... das war das Jahr 2010

Das Jahr 2010 war, wie auch schon die Jahre zuvor, sehr ereignisreich. Es fanden zahlreiche Feiern, Jubiläen und Projekte sowohl für unsere Bewohner als auch für unsere Mitarbeiter, Angehörigen und freiwilligen Mitarbeiter statt. Bei uns im Seniorenheim ist immer etwas los...

Das Jahr 2010 begann traditionell mit dem Besuch der Sternsinger **Anfang Jänner**.

Im Februar stand der Fasching vor der Tür und wurde von uns gebührend gefeiert. Am Unsinnigen Donnerstag verkleideten sich Bewohner, Mitarbeiter und Gäste und es wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Auch die alljährlichen, einstudierten Auftritte der Mitarbeiter durften nicht fehlen. Zu dieser Zeit hieß es auch „Lebewohl“. Unser langjähriger Verwalter Günther Brandl und unsere mehrjährige Sozialreferentin Maria Steiner verabschiedeten sich in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Brandl ließ es sich jedoch nicht nehmen, eine große Abschiedsparty für alle Bewohner, Mitarbeiter und freiwilligen Helfer zu organisieren.



Frau Ladstätter und Pfleger Gidi als Schweinchen verkleidet.

Im März ließ Alt-Bürgermeister Arno Abler die Geburtstagskinder des 1. Quartals 2010 hoch leben.

Ende April veranstaltete die Firma Sandoz einen Musiknach-

mittag mit Kuchen, Kaffee und Livemusik für unsere Bewohner. Es wurde ein Kinoabend organisiert und der Kindergarten Bruckhäusl stattete unserem Heim einen Besuch ab.



Beim Musiknachmittag wird das Tanzbein geschwungen.

Im Mai stand die traditionelle Muttertagsfeier auf dem Programm. Auch heuer wurden wir wieder von der Frauenfachschule für wirtschaftl. Berufe beim Servieren und Dekorieren unterstützt. Die Stadtbühne Wörgl lud uns zur Generalprobe des Frühjahrsstückes „Hier sind Sie richtig“ ein. Dies ist immer ein ganz besonderes Highlight für unsere Bewohner und Mitarbeiter. Frau Ostermann feierte ihren 102. Geburtstag.



Jeder Bewohner bekommt bei der Muttertagsfeier einen Blumengruß überreicht.

Im Juni fand die Bewohnergeburtstagsfeier für alle Geburtstagskinder des 2. Quartals statt. Zum ersten Mal überbrachte die neu gewählte Bürgermeisterin, Hedi Wechner, die Glückwünsche.

Im Juli wurde erneut ein Kinoabend für unsere Bewohner organisiert und es fand ein großes Sommerfest mit Livemusik und Tombola statt. Da das Wetter leider nicht mitspielte, wurde im Freien gegrillt und im Haus gegessen und gefeiert.



Die Bewohner stoßen auf ein gelungenes Sommerfest an.

Im August besuchte uns die Mundartdichterin Anni Rabl und trug uns ihre Werke vor. Herr Karl Stoll, unser ältester Bewohner, feierte seinen 103. Geburtstag. Die Stadtfeuerwehr Wörgl hielt im September eine Übung in unserem Haus ab. Es wurden zwei vermisste Personen aus dem Keller geschossen gerettet. Die Bewohnergeburtstagsfeier für die Geburtstagskinder des 3. Quartals stand ebenfalls auf dem Programm.

Anfang Oktober wurde das erste Oktoberfest in der Geschichte des Seniorenheimes organisiert. Es gab Grillhendl und Brezen. Und auch das Weißbier durfte nicht fehlen.



Beim Oktoberfest gab es natürlich Weißbier zum Anstoßen.

In diesem Monat lud uns der Kiwanisclub Kufstein zu einer „Fahrt ins Blaue“ ein. Dieses Mal ging der Ausflug nach Erl ins Gasthaus „Beim Dresch“, wo wir vorzüglich verköstigt wurden. Ebenfalls im Oktober veranstaltete der Kulturverein ArTiroI eine Vernissage in unserem Haus. Auch der Theaterbesuch bei der Generalprobe des Herbststückes „Die Prozesshansln“ der Stadtbühne Wörgl sowie ein Angehör-

igenabend, zum Austausch von Informationen, standen auf dem Programm.



Frau Egger und Erhard bei der „Fahrt ins Blaue“, organisiert vom Kiwanisclub Kufstein.

Im November stimmten wir uns bereits auf die Weihnachtszeit ein. Zu Beginn des Monats wurden Törggelenabende auf jeder Station abgehalten und die ersten Weihnachtsvorbereitungen begannen. Die Vorarbeiten für den traditionellen Weihnachtsbazar Ende November waren schon in vollem Gange.

Der Dezember ist immer ein ganz besonderer Monat. Der Nikolaus hielt Anfang Dezember Einzug ins Seniorenheim. Auch viele Anklöpflergruppen besuchten unsere Bewohner und die Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder des 4. Quartals fand statt. Kurz vor Weihnachten feierten wir dann unsere traditionelle Bewohnerweihnachtsfeier.



Der Nikolaus brachte jedem Bewohner ein kleines Geschenk.

Natürlich fanden auch heuer wieder Rollstuhlmessen, Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter, diverse Ausflüge, Jubiläumsfeiern für unsere Bewohner und vieles mehr statt. Einmal im Monat wurde gemeinsam gekocht und laufend Kaffeehausbesuche organisiert. Ein Jahr vergeht wie im Fluge und wir alle freuen uns schon wieder auf die nächsten Feiern im Jahr 2011!

Weihnachtsfeier vom Seniorenheim Wörgl

Die Weihnachtsfeier im Seniorenheim Wörgl ist jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Heuer trafen sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie zahlreiche Angehörige und Mitarbeiter am Mittwoch, den 22. Dezember, im Hauscafé, um sich bei stimmungsvollem Ambiente gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Bei Kaffee, Kuchen und Weihnachtskekzen war bald auch der letzte Platz besetzt.

Auch etliche politische Vertreter der Stadt Wörgl, allen voran Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner und Sozialreferentin Evelin Treichl sowie einige Gemeinderäte, nahmen an der Feier teil. Zahlreiche Auftritte von unseren Gästen, Mitarbeitern und Bewohnern sorgten für eine wunderschöne Feier. Stadtpfarrer Theo Mairhofer, Bürgermeisterin Hedi Wechner und Sozialreferentin Vzbgm. Evelin Treichl begrüßten die Gäste und

richteten einige Worte und Wünsche an das Publikum. Ein Chor von Volksschulkindern trug, unter der Leitung von Maria Müllner, den „Seniorenpatenschafts-Song“ vor. Die Kinder der Landesmusikschule Wörgl begleiteten uns mit diversen Stücken auf ihren Instrumenten musikalisch durch den Nachmittag. Alexandra Pezzei und die Kinder der Musikalischen Früherziehung brachten uns ebenfalls ein Ständchen. Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner gab seine wunderbare Tenorstimme zum Besten und sang – unter der Begleitung von Hannes Chmel am Keyboard – „Panis Angelicus“ von Cesar Franck. Unsere Bewohnerin, Frau Anna Walder, trug ein Gedicht zur Weihnachtszeit vor und die Stations- und Abteilungsleiter sowie Heimleiter Harald Ringer und Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser lasen gemeinsam die Weihnachtsgeschichte „Wie der kranke Vogel geheilt wurde“ von Karl Heinrich Wagnerl. Zum krönenden Abschluss der Feierlichkeit wurde dann gemeinsam „Stille Nacht, heilige Nacht“ ge-



Schwester Nicole und Herr Schmidt. Fotos (9): Seniorenheim Wörgl

sungen. Ein besonderer Dank richtet sich an die Schülerinnen der Fachschule für wirtschaftliche Berufe – Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und Soziales und an ihre Direktorin Brigitte Rebitsch sowie ihre Lehrerinnen Anna Gruber, Birgit Huber und Adelheid Moser. Sie waren für die Dekoration und die Bewirtung der Gäste zuständig und meisterten diese Aufgabe mit Bravour. Trotz der Fülle an Auftritten und der großen Anzahl an Gästen war es eine sehr stimmungsvolle und wunderschöne Weihnachtsfeier, die sicher vielen von uns in guter Erinnerung bleibt. Wir alle freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Feier.



Die Kinder der Landesmusikschule Wörgl erfreuen uns mit ihren Liedern.

EISKALT KALKULIERT

www.peugeot.at



3008, COMFORT 1.6 VTi 120
Ab € **6.713,-** - Drittel-Wegfahrpreis¹⁾
Aktionspreis ab € 20.140,-

€ 1.800,-
Winter-Ersparnis



5008, COMFORT 1.6 VTi 120
Ab € **6.663,-** - Drittel-Wegfahrpreis²⁾
Aktionspreis ab € 19.990,-

€ 1.800,-
Winter-Ersparnis
+ € 2.500,- Eintausch-Prämie



5. PLATZ DER LESERWAHL

PEUGEOT FINANZIERT TOTAL 3008: CO₂-Emission: 129–167 g/km, Gesamtverbrauch: 4,9–7,1 l/100km. 5008: CO₂-Emission: 134–179 g/km, Gesamtverbrauch: 5,1–7,3 l/100km.
 1) Drittel-Wegfahrpreis ist Anzahlung für die 1/3-Finanzierung, zweite Rate nach 12 Mon. € 6.713,-, Restzahlung nach weiteren 12 Mon. € 6.692,-, dazwischen je € 1,-/Mon. (=22x). Sollzinsen 0% fix über die gesamte Laufzeit, einmalige Nebenkosten € 330,-, effektiver Jahreszins inkl. Nebenkosten 1,67%. Gesamtkreditbetrag € 13.427,-, Gesamtbetrag € 13.757,-. 2) Drittel-Wegfahrpreis ist Anzahlung für die 1/3-Finanzierung, zweite Rate nach 12 Mon. € 6.663,-, Restzahlung nach weiteren 12 Mon. € 6.642,-, dazwischen je € 1,-/Mon. (=22x). Sollzinsen 0% fix über die gesamte Laufzeit, einmalige Nebenkosten € 326,52, effektiver Jahreszins inkl. Nebenkosten 1,67%. Gesamtkreditbetrag € 13.327,-, Gesamtbetrag € 13.653,52. Angebot gültig vom 10.1. bis 31.3.2011. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreise in € inkl. NoVA, MWSt., gültig für Privatkunden. Symbolfoto. Alle Details auf www.peugeot.at



PEUGEOT
MOTION & EMOTION

6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at



PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708

Praktikum im Seniorenheim

Ein Tag im Seniorenheim nicht nur theoretisch, sondern vor allem auch praktisch erleben, war das Ziel von National- und Gemeinderätin Carmen Gartelgruber. So absolvierte sie am Dienstag, den 4. Jänner 2011, eine Art Praktikum in unserem Heim und hatte dabei die Gelegenheit, in alle Abteilungen hinein zu schnuppern und auch aktiv mitzuarbeiten. Ob Waschküche, Pflege oder Küche ... sie zeigte sich von der Arbeit in allen Bereichen unseres Hauses sehr beeindruckt und packte tatkräftig mit an.

Frau Gartelgruber gefällt besonders der liebe- und würdevolle Umgang mit den Bewohnern. Verwundert ist sie über die knapp bemessene Arbeitszeit: „Mittags half ich bei der Essensgabe - ich brauchte eine Dreiviertelstunde, um einer Dame das Essen einzugeben. Soviel Zeit ist im Minutenschlüssel der Pflege laut Tiroler Landesregierung jedoch nicht vorgesehen und wird im Seniorenheim Wörgl, Dank des Einsatzes aller Mitarbeiter, ehrenamtlicher Helfer und Angehöriger auch nicht so gehandhabt.“



National- und Gemeinderätin Carmen Gartelgruber bei der nachmittäglichen Kartenrunde im 4. Stock. Foto: www.vero-online.info

Sondervorführung vom Modellbahnclub Bruckhäusl



Foto: MEC Bruckhäusl

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien veranstaltete der MEC-Bruckhäusl bei einem Snack und einem Getränk eine Sondervorführung für die Kinder, Lehrer und Kindergärtnerinnen der Volksschule und des Kindergartens Bruckhäusl.

Am 19. und 24.12.2010 fand dann die große Präsentation der Modelleisenbahn für ein interessantes Publikum statt. Die zum ersten Mal zu besichtigende, neu gebaute Oberleitung mit Gelände fand bei den Besuchern großen Anklang und auch die von den Frauen des MEC-Bruckhäusl selbst

gebastelten Präsente, die gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erworben werden konnten, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, vor allem durch die leckeren Torten, die extra für uns gebacken wurden. Ein Dank an die fleißigen „Bäckerinnen“ !!!!! Der MEC-Bruckhäusl möchte sich auf diesem Weg bei den 1089 Besuchern und für die freiwilligen Spenden recht herzlich bedanken.

Auf ein Wiedersehen bei der nächsten Ausstellung freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl.

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen

Die Stadtgemeinde Wörgl möchte Sie wiederum auf eine Gesetzesstelle der Straßenverkehrsordnung 1960 aufmerksam machen, worin der § 93 „Pflichten der Anrainer“ folgende Verpflichtung an die Liegenschaftsbesitzer innerhalb des Ortsgebietes zum Ausdruck bringt:

§ 93 (1) StVO

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, sofern sie nicht als Bauland gewidmet sind), haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenan-

lagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

In diesem Zusammenhang wird noch darauf hingewiesen, dass die verpflichteten Liegenschaftsbesitzer auch dann von ihrer Verantwortung nicht entbunden sind, wenn selbst die Gemeinde mir ihren Räumfahrzeugen diese Straßenteile mitbedient. Diese Arbeiten dürfen lediglich als „öffentliche Unterstützung der Aufgabenbewältigung“ betrachtet werden



Foto: flickr Gregorius Mundus

§ 93 (2) StVO

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass der Winterdienst soweit als möglich vom Städtischen Bauhof oder der mit solchen Tätigkeiten betrauten Firmen durchgeführt wird. Die gesetzliche Verpflichtung und die zivilrechtliche Haftung für die ordnungsgemäße Instandhaltung der vorerwähnten Verkehrsflächen verbleibt jedoch beim Liegenschaftseigentümer.

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Schnee aus den privaten Bereichen (Hauszufahrten, Parkplätzen etc.) auf die Gemeindefahrstraßen verboten ist.

Aktuelle Berichte und Veranstaltungen

Du warst dabei? Aktuelle Berichterstattung aus Deiner Region!
Werde jetzt Reporter auf www.woergl.at



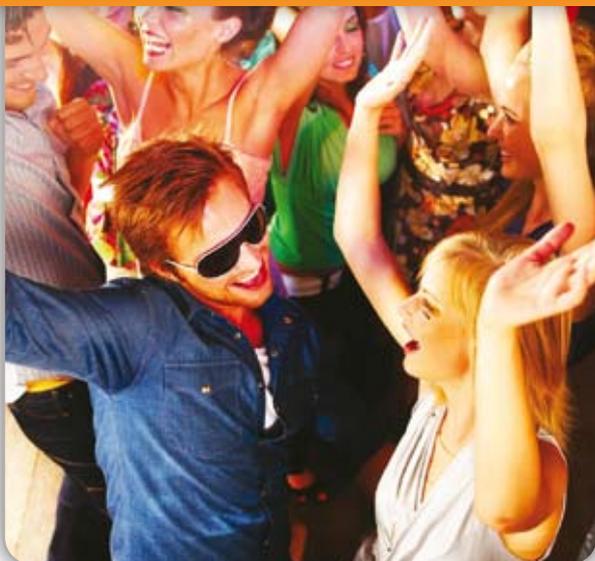
Reportagen

Vereine, Organisationen, Behörden, freie Journalisten und alle, die regelmäßig etwas zu berichten haben, können hier ihre Mitteilungen nun ohne Verzögerung als Reporter direkt und regional veröffentlichen.

Infos unter: www.woergl.at

**Kostenlos
Berichte veröffentlichen!**

Du bist Veranstalter? Aktuelle Veranstaltungen aus Deiner Region!
Registriere dich jetzt kostenlos auf www.woergl.at



Veranstaltungen

- Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- Sortierung nach verschiedenen Themenbereichen
- Direkt aus Deiner Umgebung
- Jeder kann selbst und kostenlos Veranstaltungen eintragen.

Einfach registrieren unter: www.woergl.at

**Kostenlos
Veranstaltungen eintragen!**

Jetzt anmelden unter:

www.woergl.at

SchülerInnen der HAK/HAS Wörgl qualifizieren sich für die WM in Paris

Die neun schnellsten SchreiberInnen der HAK/HAS Wörgl traten bei der Bundesmeisterschaft im Tastaturschreiben an und sind aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen für die WM in Paris im Sommer 2011 startberechtigt. In der Kategorie Jugendliche (17 – 20 Jahre) belegte Maximilian Mauracher (4BK) österreichweit den ausgezeichneten 2. Rang. Mit 14 689 Anschlägen in 30 Minuten lag er weit über den erforderlichen 9000 Anschlägen und erhielt mit einer Fehlerquote von nur 0,02 % das Goldene Leistungsabzeichen.

Gold gab es auch für Martin Hetzenauer (2CK), Olivia Klieber (2AK) und Sabina Mair (2BK). Nikolaus Kogler (3AK), Martin Reiter (3BK), Daniel Riedelsperger (3CK), Lucas Pfeiffer (3CK) und Anna-Maria Mair (2BK) erhielten ein Diplom für ihre guten Leistungen. Direktor HR Mag. Harald Chesi gratulierte den Schü-



1. Reihe v. li. Martin Hetzenauer (2CK), Anna-Maria Mair (2BK), Sabina Mair (2BK), Olivia Klieber (2AK), Maximilian Mauracher (4BK). 2. Reihe v. li. Dipl.-Päd. Maria Elger, Martin Reiter (3BK), Dipl.-Päd. Edith Schwingshackl, Nikolaus Kogler (3AK), Dipl.-Päd. Harald Turker, Daniel Riedelsperger (3CK), Lucas Pfeiffer (3CK), Direktor HR Mag. Harald Chesi, Dipl.-Päd. Claudia Fuchs.
Foto: HAK/HAS Wörgl

lerInnen im Rahmen einer Feier zu diesen ausgezeichneten Ergebnissen und überreichte die Diplome sowie Goldenen Leistungsabzei-

chen. Wir freuen uns mit unseren „Spitzenschreibern“ und betonen noch einmal die Wichtigkeit von Engagement, Einsatz und Wett-

bewerbsfähigkeit für das spätere Berufsleben. Herzliche Gratulation zu diesen hervorragenden Leistungen!

Vernetzung der „Buddys“ NMS 2, VS 1 Wörgl mit HS Kappl

Am 15. November 2010 starteten die „Buddys“ der NMS2 und VS1 Wörgl zu einem gemeinsamen Unterfangen und

reisten fast durch ganz Tirol, um sich mit „Buddys“ der HS Kappl zu treffen.

Hauptanliegen dieser „Reise“

waren der Austausch von Erfahrungen in Sachen „Buddy“. Spezielles Interesse und Ziel dieses Treffens war Folgendes:

Die HS Kappl besitzt schon seit Jahren Erfahrung mit so genannten „Busbuddys“, deren Aufgabe es ist, Konflikte und Aggressionen im Bus, auf dem Schulweg und an den Haltestellen abzufangen. Da sowohl die NMS2 Wörgl als auch die VS1 Wörgl Projekte in dieser Hinsicht planen und auch die Zusammenarbeit der Schulen forcieren, war es wichtig, auf die Erfahrungen anderer zurückzugreifen. Für die Schüler war dies ein gelungener Erfahrungsaustausch, der von der HS Kappl sehr professionell vorbereitet wurde. Unterstützung erfuhren die „Buddys“ besonders durch die Stadtgemeinde Wörgl, den Elternverein und auch durch die ÖBB. Vielen Dank an alle, die dies ermöglicht haben!



Foto: VS Wörgl I

Maschinenring Kufstein ist „Maschinenring des Jahres 2010“

Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Professionalisierung der 93 örtlichen Maschinenringe und der Maschinenringarbeit in Österreich soll das Projekt „Maschinenring des Jahres“ anregen. Bei diesem jährlichen internen und österreichweiten Leistungswettbewerb zwischen den regionalen Maschinenringen konnte der Maschinenring Kufstein mit seinem Sitz in Wörgl-Egerndorf besonders erfolgreich abschneiden.

Die Kür zum „Maschinenring des Jahres“ erhielt heuer der Maschinenring Kufstein. Durch seine hohe Professionalität in der Personalführung, dem Unternehmensmanagement und im Bereich des Vereinswesens, dadurch dass er sich glaubhaft zukunftsorientiert und innovativ präsentiert und eben überdurchschnittliche Ergebnisse in allen Geschäftsbereichen erreicht hat, konnte der Ring Kufstein die Jury überzeugen. Das Geschäftsfeld Agrar ist der ursprünglichste und wichtigste

Zweig. „Agrar beschäftigt sich mit der zwischenbetrieblichen Hilfe unter Landwirten. Arbeitskräfte, Maschinen und sonstige agrarische Dienstleistungen werden von einem Agrarbetrieb zum anderen vermittelt“, erklärt Maschinenring-Kufstein Geschäftsführer Josef Unterweger. Neben diesen Aufgaben ist der Maschinenring auch im Service-Bereich und in der Personalvermittlung tätig. Die Genossenschaft Maschinenring-Service bietet vor allem für Gemeinden und für Firmen Schneeräumung, -streuung und Grünraumpflege an. Mit seinen flexiblen Arbeitskräften reagiert der Maschinenring Kufstein schnell und unbürokratisch auf verschiedene Wetterlagen und sorgt für freie Straßen und eine sichere Fahrt.

Aber auch für Privatkundchaften sind diese Angebote interessant und der Maschinenring ist ein guter Ansprechpartner für diese Arbeiten. „Mit gut ausgebildeten Gärtnern und kompetentem Personal bieten wir auch Gartengestal-



Obmann Hannes Dengg und die Mitarbeiter Marina Brunner, Markus Prantner, Martina Bletzacher, Magdalena Thaler sowie Geschäftsführer Josef Unterweger nahmen die Siegestrophäe entgegen. (v.l.)

Foto: Maschinenring

tung, Baumschnitt und Forstdienstleistungen in bester Qualität an“, so Unterweger. In Summe konnte der Maschinenring Kufstein den österreichischen Gesamtwettbewerb gewinnen, da er über alle Bereiche hinweg mit großem Einsatz und Stärke punktete. Mit einer un-

glaublichen Mitgliederdichte von über 74% ist er relativ der mitgliederstärkste Ring Tirols und mit seinem Projekt „Kompetenzzentrum Grünland“ konnte er bei der Bundestagung zusätzlich auch noch den Sieg in der Kategorie „Innovation“ holen.

WÖRGL
STADTGEMEINDE

Kindergarteneinschreibung 2011/2012

Die Kindergärten der Stadt Wörgl geben den Anmeldetermin für die Aufnahme in das Kindergartenjahr 2011/2012 für den

- * **Pfarrkindergarten**, Josef Stelzhamer-Straße 2
- * **Kindergarten Mitterhoferweg**, Peter Mitterhofer-Weg 20
-> Pfarrkindergarten und KiGa Mitterhoferweg mit Mittagstisch
- * **Kindergarten Grömer-Weg**, Prof. Grömer-Weg 1
-> Ganztageskindergarten

wie folgt bekannt:

Donnerstag, 24. März 2011 von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag, 25. März 2011 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Anmeldung erfolgt im jeweiligen Kindergarten. Bei der Einschreibung sind die Kinder persönlich vorzustellen.

Kinder mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen werden der Sprachstartgruppe zugeteilt. Aus diesem Grunde findet bei der Einschreibung eine kurze Sprachüberprüfung statt. Verspätete Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Kapazität des betreffenden Kindergartens nicht schon erschöpft ist.



Hedi Wechner
Bürgermeisterin der Stadt Wörgl



Seligpreisungen für die Faschingszeit

Die folgenden sechs Seligpreisungen sind mit der Narrenkappe zu lesen. Sie sind abgestimmt auf die Faschingszeit und sollen uns ein wenig zum Schmunzeln bringen, aber auch zum Nachdenken veranlassen.

1. Selig, die über sich selbst lachen können – sie werden immer genug Unterhaltung finden.
2. Selig, die sich selbst nicht im-

mer ernst nehmen – sie werden weise sein.

3. Selig, die sich nicht hinter Masken verstecken müssen – sie werden von ihren Mitmenschen geschätzt werden.

4. Selig, die eine Maus von einem Elefanten zu unterscheiden wissen – sie werden in ihrem Leben viel erreichen.

5. Selig, die es verstehen, die kleinen Dinge ernst und die größten

Dinge gelassen zu nehmen – sie werden vor einem Herzinfarkt verschont bleiben.

6. Selig, die hinter allen Gestalten dieser Welt Gott erkennen – sie werden Persönlichkeiten mit Ausstrahlungskraft sein.
(Autor unbekannt)

Schon geschmunzelt, gelacht und/oder nachgedacht... ???

Termine

Februar 2011

MITTWOCH, 2. Februar, 19 Uhr, Lichtmess-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Lichterprozession zwischen 19:15 und 19:30 rund um die Kirche, Blasiussegen.

SONNTAG, 6. Februar, 10 Uhr, Familiengottesdienst, gestaltet von den Wörgler Hauptschulen.

SONNTAG, 20. Februar, 16 Uhr, Kleinkind-Gottesdienst. Zeitgleich mit dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche findet im Jungscharraum der Kleinkind-Gottesdienst statt.

MITTWOCH, 23. Februar, 19 Uhr, bis Donnerstag, 24. Februar, 7 Uhr: NACHTANBETUNG.

Im Gedenken an die Bombenangriffe auf Wörgl im Jahr 1945 halten wir auch heuer wieder in der Taufkapelle die ewige Anbetung ab.

20 – C + M + B – 11

Wir setzen Zeichen – für eine gerechte Welt

Ein ganz herzliches Dankeschön...

*den 40 Sternsinger-Kindern / Jugendlichen, die in 11 Gruppen, an ein, zwei oder drei Tagen unterwegs waren.

*den 21 Sternsinger-Begleiterinnen.

*allen, die die Sternsinger so ausgezeichnet verköstigt haben.

*der Metzgerei Schlögl & der Bäckerei Mitterer für Würstl und

Brot.

*dem Sternsingerteam im Jungscharkeller für Verpflegung, Schminken, Einkleiden, usw.

*allen, die sich immer sehr sorgsam um die Sternsingergewänder kümmern.

*den jungen Schatzmeistern für die sorgfältige Abrechnung.

*und allen, die durch ihre Spende mitgeholfen haben, dass das großartige Ergebnis von € 12.737,60 zusammengekommen ist!



Fotos: Walter/Ehrensberger

Neujahrsempfang der Kameradschaft Wörgl



Fotos: Martin

NR Josef Lettenbichler, NR Carmen Gartelgruber, Bgm. Hedi Wechner, TKB-Präsident Hermann Hotter, 1. Vbgm. Evelin Treichl, 2. Vbgm. Andreas Taxacher, Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer.

Ein gesellschaftliches Ereignis ist der Neujahrsempfang der Kameradschaft Wörgl, zu dem der Vereinsvorstand auch heuer wieder eingeladen hatte. Obmann TKB-Präsident Hermann Hotter konnte dazu viele Kameradinnen und Kameraden begrüßen, an der Spitze Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer, die Nationalräte Josef Lettenbichler und Carmen Gartelgruber, Bürgermeisterin Hedi Wechner, Vizebürgermeisterin Evelin Treichl und Vizebürgermeister Andreas Taxacher sowie Fahnenpatin Maria Steiner, ehemals 1. Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin der Stadt Wörgl. Die Kameradschaft hat die Stadt Wörgl bei den verschiedensten Veranstaltungen im In- und Ausland wieder bestens vertreten, resümierte Obmann Hermann Hotter über den mit mehr als 400 Mitgliedern stärksten TKB-Verein, der sich auch sportlichen Wettbewerben gestellt hat und beim Landeschießen zu Ehren von LH Günther Platter einen 3. Platz erzielte. Zur aktuellen Debatte über die Wehrpflicht in Österreich sagte Hotter: „Der Kameradschaftsbund hält an der Wehrpflicht fest, weil wir glauben, dass ein gut funktionierender Bevölkerungsschutz nur auf diese Weise garantiert werden

kann“. Mit seinem Gedichtvortrag „Das eingesparte Christkind“ entlockte Hotter Bürgermeisterin Hedi Wechner, dass sich die Stadt Wörgl heuer aus Kostengründen den traditionellen Neujahrsempfang nicht leistet, dass es aber dennoch zu feiern gelte, denn 2011 jährt sich zum 100. Mal die Erhebung Wörgls zur Marktgemeinde im Jahre 1911. Die Kameraden wurden herzlich eingeladen, die Jubiläumsfeierlichkeiten mitzugestalten.

Stadtpfarrer Theo Mairhofer zeigte sich dankbar, dass die Wörgler Kameraden das kirchliche Leben das ganze Jahr hindurch mitprägen und feierlich begehen. Gleichzeitig gratulierte er Hermann Hotter zur hohen kirchlichen Auszeichnung mit dem „Rupert und Virgil Orden“. Bürgermeisterin Hedi Wechner betonte,

wie wichtig Mitmenschlichkeit und Zivilcourage seien, stellte aber Defizite fest: „Wir sind in einer nicht ganz einfachen Situation. Wir haben große Häuser, aber wir laden niemanden mehr ein. Wir haben einen Terminkalender, aber keine Zeit mehr. Vielleicht ist das etwas, das man sich im neuen Jahr vornehmen sollte, dass man denen, die einem etwas bedeuten, ein bisschen Zeit schenkt. Ich wünsche uns allen, dass wir mit Hoffnung, Zivilcourage und Freude in dieses neue Jahr gehen und wünsche uns alles Gute“, so ihre Ausführungen. Jüngstes Mitglied der Kameradschaft Wörgl (Datum der Anmeldung am Tag des Neujahrsempfangs) ist Nationalrat Josef Lettenbichler aus Kirchbichl. Er überbrachte die Grüße des Landeshauptmannes Günther Platter und des Landtagspräsi-



Danke!

Zum neuen Jahr ein neues Herze, ein frisches Blatt im Lebensbuch. Die alte Schuld sei ausgestrichen und ausgetilgt der alte Fluch. Zum neuen Jahr ein neues Herze, ein frisches Blatt im Lebensbuch. Zum neuen Jahr ein neues Hoffen! Die Erde wird noch immer wieder grün. Auch dieser März bringt Lerchenlieder. Auch dieser Mai bringt Rosen wieder. Auch dieses Jahr lässt Freuden blüh'n. Zum neuen Jahr ein neues Hoffen. Die Erde wird noch immer grün.

In diesem Sinne ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die uns wieder bestens verköstigt und unterstützt haben!

Ganz besonderer Dank gebührt:

Wildschönauer Bahnhof (Wimmer Armin), Fleischerei Frank (Endl Frank), Café-Konditorei Ibounig, Bäckerei Mitterer, Käseerei Bergbauer, Green Concepts (Ernst Schiller), Veronika Spielbichler und der Stadt Wörgl.

Viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2011 wünschen

DIE WÖRGLER PERCHTEN

denten Herwig van Staa, die beide Ehrenmitglieder des Tiroler Kameradschaftsbundes sind. NR Lettenbichler dankte den Kameraden (immerhin 250.000 in ganz Österreich) für ihren „unverzichtbaren Dienst in der Gesellschaft. Werte wie Treue, Ehre, Vaterlandsliebe, Menschlichkeit, Kameradschaftspflege sind zeitlos und das gilt es hochzuhalten.“ Lettenbichler: „Wir haben ein schönes Land, sind wir stolz darauf. In diesem Sinn ein gesundes neues Jahr allen Anwesenden und ihren Familien“. Für die Festredner gab es einen kräftigen Applaus, ehe sich die Kameradinnen und Kameraden dem feinen Kulinarium des Hotels Alte Post zuwandten.



**Bezirks
Blätter**

KUFSTEIN

ERSCHEINUNG Stadtmagazin Wörgl 2011

Ausgabe	Erscheinung jeweils Dienstag	Anzeigenschluss
Feber	25. Jänner	11.01.
März	22. Feber	08.02.
April	29. März	15.03.
Mai	26. April	12.04.
Juni	31. Mai	17.05.
Juli	28. Juni	14.06.
August	26. Juli	12.07.
September	30. August	16.08.
Oktober	27. September	13.09.
November	25. Oktober	11.10.
Dezember	29. November	15.11.
Jänner	20. Dezember	06.12.

Angath, Angerberg, Auffach, Bad Häring, Breitenbach, Brixlegg, Hopfgarten, Itter, Kirchbichl, Kramsach, Kundl, Maria Stein, Niederau, Oberau, Rattenberg, Reith.i.A, Söll, Wörgl.

20.000 Stk. in Hochglanz, geklammert,
40 Seiten, durchgehend 4C, 210mm x 280mmh,
Satzspiegel 183mm x 240mmh.

Unser Verkaufsteam informiert Sie gerne:

Manfred Gründler, mgruendler@bezirksblaetter.com

Robert Hornof, rhornof@bezirksblaetter.com

Tel. 05372/64319, Bezirksblätter Kufstein,
O. Lasnestr.1, 6330 Kufstein

BRG Wörgl: Anmeldung für die 1. Klasse

Für das Schuljahr 2011/2012 können Sie Ihr Kind vom **Montag, den 21. Februar 2011, bis Freitag, den 4. März 2011, zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr** im Sekretariat des BRG Wörgl anmelden.

Sie benötigen folgende Unterlagen im Original:

1. Geburtsurkunde
 2. Staatsbürgerschaftsnachweis
 3. Zeugnis der dritten Klasse Volksschule
 4. Schulnachricht über die 1. Hälfte des heurigen Schuljahres
 5. Sozialversicherungsnummer
- Nähere Informationen zu den An-

meldeformalitäten sind auf der Schulhomepage unter www.brg-woergl.tsn.at <Schulorganisation - Anmeldung> zu finden. Das Anmeldeformular kann online ausgefüllt, ausgedruckt und zur Anmeldung mitgebracht werden.



Tag der offenen Tür

Am **Montag, den 07.02.2011, (10:00 - 16:00 Uhr)** findet in der dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe und in der einjährigen Haushaltungsschule in Wörgl ein Tag der offenen Tür für SchülerInnen und interessierte Eltern statt.

An der Fachschule werden zwei unterschiedliche Ausbildungsschwerpunkte unterrichtet:

- 1.) Gesundheit und Soziales: Interessant für SchülerInnen, die in Sozialberufe einsteigen wollen.
- 2.) Kreativität Office Management: Interessant für SchülerInnen, die kaufmännisches Wissen mit Kreativität paaren wollen.

Humanberufliche Schulen

Fachschule für wirtschaftliche Berufe, Einjährige Haushaltungsschule, Innsbrucker Straße 34a, 6300 Wörgl, Tel.: 05332/73212 Fax: 05332/73212-20, bfs-woergl@lsr-t.gv.at www.bfs-woergl.tsn.at



Konzert der Musikschule

Am **Donnerstag, 10.02.2011, 19 Uhr**, findet im großen Saal des Kurzentrums Bad Häring das Semesterkonzert der gesamten Landesmusikschule Wörgl und Umgebung statt. Zum Besuch des Konzertabends wird herzlich eingeladen. www.musikschulen.at/woergl/

treffpunkt:TANZ

Wir tanzen: internationale Kreistänze, Kontratänze, Rounds, Squares, Tanzleiterin: Sonja Loner, Tel: 05332/73052, Mobil: 0664 73931230, jeden Donnerstag um 19 Uhr bis 20 Uhr 30 im Pfarrkindergarten, Kosten pro Einheit: 2,50 Euro. Bei "treffpunkt:Tanz" kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Sie können gerne auch alleine kommen!

Herbert Pixner Projekt - „bauern tschäss“ [power'n jazz]

Im Rahmen seiner Alpin-Konzerttour 2011 wird am 12. Februar das Herbert Pixner Projekt mit „bauern tschäss“ [power'n jazz] zu hören sein.

Der Harmonika-, Klarinetten- und Flügelhornvirtuose Herbert Pixner aus Südtirol zählt – nicht nur aus Sicht der Süddeutschen Zeitung - zu den wohl „kreativsten und angesagtesten Harmonikaspielern“ zwischen Poebene und Untermain. Weitere Mitglieder sind Katrin Aschaber (Harfe) aus Nordtirol und Werner Unterlercher (Kontrabass) aus Osttirol.

Das Ensemble versteht sich als variables Musikprojekt und wird in der Musik- und Kulturszene nördlich und südlich des Alpenhauptkammes als das Aushängeschild Südtirols für „innovative Volksmusik auf höchstem Niveau“ gehandelt. Musikalisch spannt das Trio einen Bogen von traditioneller, al-



Foto: Herbert Pixner

Der Kulturverein Nischenklänge präsentiert am Samstag, den 12. Februar, um 20 Uhr im Komma Wörgl das Herbert Pixner Projekt - „bauern tschäss“ [power'n jazz]

penländischer und internationaler Volksmusik über Eigenkompositionen bis hin zu Blues- und Jazzstandards.

Vorverkauf: KOMMA Wörgl, Papier + Bücher Ögg Kufstein, Bücher - Papier Zangerl Wörgl, alle Raiffeisenbanken Tirols, alle ÖT-Filialen, Musikladen Innsbruck und unter 0664 3201216

VVK 21,- Euro (zzgl. VVK-Gebühr), AK 25,- Euro.

Gestärkt in die Zukunft

Die Trennung / Scheidung der Eltern stellt für Kinder und Jugendliche eine große Herausforderung dar. Die vertraute Welt stürzt ein, eine Welle aus Wut, Angst, Schuldgefühlen und Enttäuschung bricht herein und sorgt für ein Gefühlschaos.

Neuorientierung

RAINBOWS setzt diesem Gefühlschaos Neuorientierung, Selbstvertrauen und Lebensfreude entgegen, unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung ihrer Trauer und hilft ihnen, mit ihrer neuen Familiensituation besser zurecht zu kommen.

RAINBOWS vermittelt den Kindern und Jugendlichen, dass alle Gefühle - auch Wut, Ängste und Trauer - erlaubt sind. Die Kinder können sich in der Kleingruppe ihrer Gefühle und Gedanken bewusst werden und sie ausdrücken.

RAINBOWS hilft den Kindern, Verhaltens- und Bewältigungsstrategien zur besseren Problemlösung

zu finden und stärkt die Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit den Elternteilen.

Insbesondere soll den Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, in einer Gruppe Gleichaltriger festzustellen, dass es anderen Kindern ähnlich geht, um so dem häufigen Gefühl von Scham, Anderssein und Isolation entspannter zu begegnen.

Durch die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen erfahren auch die Eltern Entlastung in einer Zeit, in der sie selbst sehr belastet sind.

Informationsabende für Erwachsene

Die Informationsveranstaltung bietet Gelegenheit für Betroffene und interessierte ERWACHSENE (Eltern, Elternteile, Bezugspersonen ...) RAINBOWS kennen zu lernen: **Donnerstag, 3. Februar 2011, 19.30 Uhr**, Kinderhaus/EKIZ Wörgl, Zauberparkweg 9, Wörgl.

Referentin: MMag. Elfie Trost.

Do., 10.02.2011 – 20 Uhr
“Südamerika – Mit dem Fahrrad auf extremer Tour”
Ein Live-Diavortrag mit hohem Fernwehfaktor
von André Schumacher

Den Job aufgeben, die Wohnung kündigen und den Alltag an den Nagel hängen? Nur, um mit dem Fahrrad und 40 kg Gepäck für mehr als zwei Jahre durch Südamerika zu radeln? Mit eindrucksvollen Bildern und bewegenden Worten erzählt André Schumacher in seinem Vortragsklassiker von den Erlebnissen einer ungewöhnlichen Reise und nimmt die Zuschauer mit in eine Welt, von deren Eindrücken man

sich nur schwer lösen kann. Die endlose Weite Patagoniens und die flirrende Dichte südamerikanischer Großstädte. Der Reichtum uralter Kulturen und die Armut der Menschen heute. Zermürbende Hitze am Amazonas und Schneestürme tief in den Anden. Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen, aber auch absolute Einsamkeit. Unbeschreibliche Strapazen und Momente größten Glücks.



Foto: Schumacher

Fr., 11.02.2011 – 20 Uhr
“Mundls 80. Geburtstag”
Kabarett: Sensationsprogramm „Best of Karl Merkatz“

Österreichs Volksschauspieler Nr.1 „Mundl“, Karl Merkatz, feiert im November seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass hat Karl Merkatz ein 2 Stunden „Best of“-Programm zusammengestellt.

Karl Merkatz erzählt seine Lebensgeschichte. Aus seiner Jugend in Wiener Neustadt. Wie er vom Tischler zum Schauspieler wurde und singt und spielt Rollen aus den bedeutendsten Stücken seiner großen Karriere.

Zum Schluss des „Best of“-Programmes mischt sich Karl Merkatz unter das Publikum und feiert mit den Leuten, einem Glaserl Wein und einem „Happy Birthday“ seine große Karriere. Open End...



Foto: Kosmata

Fr., 18.02.2011 – 16 Uhr
Komma für Kids – Kindertheater Strombomboli
„Das Kleine Ich bin Ich“
Farbiges Schattentheater für Kinder ab 3 Jahren

Ein kleines, buntes, undefinierbares Wesen begegnet auf der Suche nach seiner Identität vielen Tieren auf Wiesen, im Wasser und in Städten. Keine dieser Begegnungen kann dem KLEINEN ICH allerdings klare Auskunft darüber geben, wer oder was es wirklich sein könnte. Der Verzweiflung nahe, kommt ganz unverhofft dem KLEINEN ICH plötzlich doch noch die rettende Idee, nämlich einfach ICH zu sein. ICH BIN ICH! Wer das nicht weiß, ist dumm. Bumm! Karten im Komma Wörgl, Reservierungen unter 05332/75505 oder per E-Mail an info@komma.at. Kinder 5,- Euro, Erwachsene 8,- Euro, Familienkarte für 5 Personen 25,- Euro.



Foto: Kamutsch

Komma für Kids

Dieses Projekt entstand im Zuge der Auflösung des Kindervereins Lirum Larum. Einer Stadt ohne Kinderkultur bzw. -programm soll damit entgegengewirkt werden. Die Erfahrungen der letzten Jahre sowie das Feedback vieler Kinder und Jugendlicher zeigen, dass Komma für Kids auf dem richtigen Weg ist und ein pädagogisch wertvolles und unterhaltsames Programm für Kinder von 4 - 12 Jahren umzusetzen weiß. Nach „Ach du fröhliche...!“ des Theaters Pipifax also nun am 18. Februar „Das kleine Ich bin ich“, von Mira Lobe, für Kinder ab 3 Jahren.

Sa., 19.02.2011 – 20 Uhr

Konzert des Monats

„Flying Pickets - Big Mouth Tour“

„Die Flying Pickets sind gesanglich noch immer das Maß aller Dinge im Popbereich. Mittlerweile wirken sie wie eine Boygroup mit unglaublich viel Niveau ...“, schrieb die Presse erst kürzlich über eine Formation, die im 26. Jahr ihres Bestehens besser denn je ist. Beweisen werden das die Flying Pickets im Rahmen ihrer aktuellen „BIG MOUTH“ Tournee, in der sie zurückschauen auf ihre Ursprünge, sich gleich-

zeitig jedoch als junge und unverbrauchte Band präsentieren, die sich ständig selbst erfindet. „Die menschliche Stimme ist das schönste Instrument, das es überhaupt gibt, weil du damit geboren wirst und deshalb deine Emotionen am natürlichsten und unmittelbarsten umsetzen kannst!“ Diese Tatsache garantiert den Zuschauern höchsten Hörgenuss und Streicheleinheiten für die Seele.



Foto: Govinda

Fr., 24.02.2011 – 20 Uhr

Chris Lohner: „Nein, ich will keinen Seniorenteller“

Das Thema ist Älterwerden. Es wird ja viel für ältere Menschen – vornehm ausgedrückt: Senioren – getan. Es gibt viele Seniorenabende, Seniorenreisen, sogar eine Seniorenpartei – und eben Seniorenteller. Immerhin handelt es sich

hierbei um eine marktrelevante Gruppe mit hoher Kaufkraft. Chris Lohner mag das alles nicht.

Sie sieht sich einfach nur als Mensch und will sich nicht in eine werberelevante Zielgruppe einordnen lassen. Sie fühlt sich

mit ihren mittlerweile 67 Jahre noch immer jung. Es ist das humorvolle Tagebuch einer Frau, die sich einerseits weigert, so zu tun, als wäre sie immer noch zwanzig, andererseits auch keinen Grund darin sieht, nur noch auf den Tod zu warten.



Foto: Strobl

Fr., 25.02.2011 – 20 Uhr

The Black Riders

„Unter Starkstrom durch den Wilden Westen“

Ben Martin ist nicht nur einer der besten österreichischen Indiemusiker und verfügt über eine der angenehmsten Stimmen des Landes, er ist auch einer der umtriebigen Künstler Österreichs. Zirka in Halbjahresschritten wird ein neues Projekt veröffentlicht, an dem der Multiinstrumentalist maßgeblich beteiligt ist. Diesmal überrascht er mit einer Blues-Rock-Granate, die er gemeinsam mit Drummer Michael Prowaznik aufgenommen hat. Schwere Gitarren-Riffs, Blues, Psychedelic, Desertrock, teilweise Instrumentalstücke und dann doch auch Martins Gesang, der die düstere Stimmung aufhellt. Man hört, dass die Künstler Spaß im Studio hatten, und obwohl sie nur zwei sind, gelang ihnen ein breitgefächertes Rockalbum mit vielen Höhepunkten.



Foto: Black Riders

KOMMA
VZ WÖRGL

Veranstaltungszentrum
KOMMA

Verein KOMMA-Kultur
KR-M.-Pichler Str. 21A
6300 Wörgl/Austria
Tel. +43 5332 75505
Fax +43 5332 7826158
E-Mail: info@komma.at
Web: www.komma.at

KOMMA
VZ WÖRGL

Termine Februar 2011

Karten für alle Komma Kultur Vereinsveranstaltungen sind erhältlich bei den Raiffeisenbanken Tirols, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen, Buch - Papier Zangerl Wörgl und unter www.komma.at

VZ Komma Wörgl, Telefon 05332/75505.

Der Vorverkauf läuft!

So., 30.01.2011 - 20 Uhr Premiere, Mo., 01., Do., 03., So., 06., Di., 08. & Do., 10.02.2011 – 20 Uhr: BRG Theater - „2 für 1“-Programm. Veranstalter: Theatergruppe des BRG Wörgl
Infos unter www.theaterbrgworgl.com

Di., 08.02.2011 - 20 Uhr Diavortrag Schweden. Veranstalter: Marcus Haid. Infos unter www.mh-reisefotografie.at

Do., 10.02.2011 - 20 Uhr „Südamerika – Mit dem Fahrrad auf extremer Tour“. Ein Live-Diavortrag mit hohem Fernwehfaktor von André Schumacher
VVK 10,- zzgl. Geb. / AK 13,- / Mitgl. 9,-

Fr., 11.02.2011 - 20 Uhr „Mundls 80. Geburtstag“
Kabarett: Sensationsprogramm „Best of Karl Merkatz“
VVK 22,- zzgl. Geb. / AK 25,- / Mitgl. 19,-

Fr., 12.02.2011 - 20 Uhr Herbert Pixner Projekt „Bauern Tschäss“. Veranstalter: Kulturverein Nischenklänge – Infos unter 0664/3201216
VVK 21,- zzgl. Geb. / AK 25,-

Fr., 18.02.2011 - 16 Uhr Komma für Kids – Kindertheater Strombomboli: „Das Kleine Ich bin Ich“. Farbiges Schatten-theater für Kinder ab 3 Jahren
Kinder 5,- / Erw. 8,- / Gruppe (5 Pers.) 25,-. Reservierungen unter 05332/7505

Sa., 19.02.2011 - 20 Uhr Konzert des Monats: Flying Pi-

ckets - Big Mouth Tour. VVK Sitzplatz 29,- zzgl. Geb. VVK Stehplatz 25,- zzgl. Geb. AK Sitzplatz 34,- AK Stehplatz 30,- / Mitgl. nur Stehplätze 23,-

Di., 22.02.2011 - 20 Uhr Diashow Vietnam. Veranstalter: GP Mediavision Zwerger-Schoner OG. Infos unter www.vietnam-show.com, Eintritt € 14,-

Fr., 24.02.2011 - 20 Uhr Chris Lohner: „Nein, ich will keinen Seniorenteller“. VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 23,- / Mitgl. 18,-

Fr., 25.02.2011 - 20 Uhr The Black Riders. Unter Starkstrom durch den Wilden Westen. VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 15,- / Mitgl. 10,-

Sa., 26.02.2011 - 20 Uhr HEIMSPIEL mit 3 heimischen Bands: Audioheadz, Francys Bean & Silver Beets
VVK 5,- bei den Bands / AK 7,-

MÄRZ

Do., 03.03.2011 - 20 Uhr Konzert des Monats Bonafide & Befeuchter
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 15,-

Fr., 04.03.2011 - 20 Uhr Quadro Nuevo
Veranstalter: Kulturverein Nischenklänge – Infos unter 0664/3201216
VVK 23,- zzgl. Geb. / AK 26,- Mitgl. 15,-

Fr., 11.03.2011 - 20 Uhr An evening with Rebekka Bakken. VVK 26,- zzgl. Geb. / AK 32,- / Mitgl. 24,-

Der Vorverkauf läuft!

17.03. Nackte Zahlen
18.03. Serenity & Visions of Atlantis
24.03. Carl Michael Belcredi
25.03. Erika Stucky
26.03. Gerald Fleischhacker

Theater BRG Wörgl ist zurück!



Foto: Veronika Spielbichler

Das neue Jahr fängt wirklich gut an: Gleich zwei neue Stücke hat das Theater BRG Wörgl für Jung & Alt parat! Aufgeführt werden diese an einem Abend, soll heißen: mehr Spannung, mehr Action, mehr Theater BRG Wörgl – einfach „2 für 1“.

Selbst geschrieben und inszeniert werden die Produktionen der 8 SchülerInnen diesmal von professionellen Regisseuren aus ganz Tirol unterstützt – ein einzigartiges Projekt, das es so noch nicht gegeben hat!

In „experimentalmord“ finden drei Jugendliche auf der Straße eine Pistole, die sie aus der langweiligen

Kleinstadt rausbringen könnte, wäre da nicht die Spießlerin Alicia, die für eine Riesensauerei sorgt ...

In „Achtundvierzig“ nimmt ein Pärchen ihre beste Freundin inklusive ganzkörperätowiertem Anhängsel Danny bei sich auf. Als dieser stirbt, wird die Ein-Zimmer-Bude zum Leichenschauhaus, aber alle Achtung: Gevatter Tod ist noch nicht ganz zufrieden ...

Premiere am 30. Januar 2011 im VZ Komma in Wörgl! Weitere Vorstellungen am 1., 3., 6., 8. und 10. Februar um jeweils 20 Uhr. Karten gib'ts beim Zangerl Wörgl, auf www.theaterbrgworgl.com oder an der Abendkassa.

Fr., 11.03.2011 - 20 Uhr An evening with Rebekka Bakken

Die Skandinavieren, die zur neuen Generation der Jazz Sängerinnen gehört und in einem Atemzug mit Viktoria Tolstoy und Co zu nennen ist, wird von den Österreichern seit Beginn ihrer Karriere geliebt. Ihr erstes Album „The Art of How to Fall“ schaffte 2003 prompt den Sprung in die Albumcharts und hielt sich dort für ganze fünf Wochen.

Ab dem Zeitpunkt war sie mit jedem ihrer Alben ein gern gesehener Gast in den Charts hierzulande, wie auch international. Jeder der schon einmal etwas von Rebekka Bakken gehört hat, weiß genau, dass sie diesen Erfolg zum einen ihrer unglaublich schönen Stimme und zum anderen ihrem Gefühl fürs Groovige zu verdanken hat.

Ihre sympathische Art und ihre nette Ausstrahlung sind auch das, was neben ihren musikalischen Fähigkeiten auf der Bühne be-

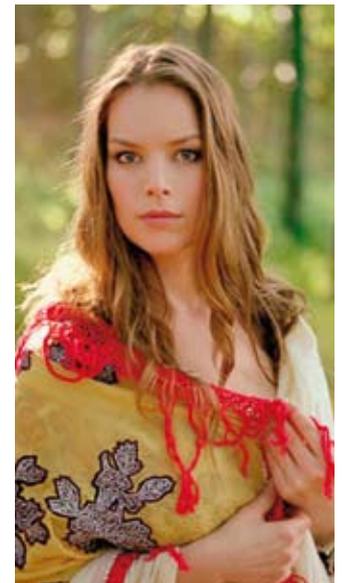


Foto: Veit Brenne

Rebekka Bakken begeistert am 11. März im Komma Wörgl

sticht. Rebekka Bakken ist einfach eine Musikerin, die man gern haben muss.



Archipel Sehnsucht: Freitag, 11.02.2011, um 19.30 Uhr, Astner Saal (Gasthof Alte Post), Wörgl.
Foto: Renolder/Slanec

Seenomaden der Südsee

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, in die Südsee zu reisen? Keine andere Region der Erde hütet bis heute mehr Sehnsüchte und Träume als jene pazifischen Eilande, die versprenkelt in einem Ozean liegen, der größer ist als alle Kontinente zusammen. Vier Jahre kreuzen die Seenomaden Doris Renolder und Wolfgang Slanec, Österreichs bekanntestes Weltumseglerpaar, auf ihrer zweiten Weltumsegelung durch die Südsee. Neugierde und

Sehnsucht treiben sie von einer Insel zur anderen. Oft wähen sie sich außerhalb dieser Welt. In Tahiti wettern sie einen tropischen Sturm vor Anker ab, bei dem Windfahne und Beiboot verloren gehen. In Bora Bora klettern sie auf den schroffen Mont Pahia, um Stille zu erleben. In Fidschi erhalten sie eine Sondergenehmigung, um zu den verbotenen Inseln der Lau-Gruppe zu segeln. Im windzerzausten Stewart Island, an der Südspitze Neuseelands

Auszeichnung für Lernwerkstatt Zauberwinkl

Am 27. Jänner gratuliert Klimac clown Monsieur Hugo der Lernwerkstatt in Wörgl zum Sieg bei der europaweiten Kindermeilen-Kampagne. Die Lernwerkstatt Zauberwinkl ist eine kleine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht in Wörgl, in der die Nähe zur Natur eine große Rolle spielt. Auf Initiative eines Schülers und einer Schülerin engagierte sich die Schule bei der größten Kampagne für klimafreundliche Mobilität – der Kindermeilen-Kam-

pagne. Und das mit durchschlagendem Erfolg: 322 Bildungseinrichtungen haben österreichweit mitgemacht, die Lernwerkstatt ist unter den drei Siegern. 11 Kinder haben mit klimafreundlichen Schulwegen insgesamt 687 Klimameilen gesammelt und die Aktion selbstständig organisiert. Als Dankeschön fürs Mitmachen und als Gratulant kommt Klimac clown Monsieur Hugo am 27. Jänner mit seinem Showprogramm in die Schule.

Gemeinsam fit mit dem Club Aktiv gesund Wörgl

Der Club Aktiv gesund Wörgl startet ab Mittwoch, 23.02.11, und Donnerstag, 24.02.11, mit neuen Kursen für mehr Fitness und Wohlbefinden.

finden sie sich am anderen Ende der Welt wieder, der Antipode zu Österreich.

Danach steuern sie Richtung Melanesien und Mikronesien, einer Kette von Archipelen im Westpazifik. Tikopia, Nanumea, Ailuk, Nukuoro, Kapingamarangi, Kitava - kaum bekannte Ziele in einem ozeanischen Kosmos, die weit abseits gängiger Routen liegen und nur auf eigenem Kiel besucht werden können. Die Reise gipfelt auf einer Insel in Papua Neuguinea, die eine Ahnung von jenem Paradies vermittelt, nach dem sie nicht mehr zu suchen gewagt haben. **Freitag, 11.02.2011, um 19.30 Uhr, Astner Saal (Hotel Alte Post), Wörgl.** Eine Multivisionsshow mit den „Seenomaden“ - „4 Jahre Südsee“. Eintrittskarten: Vorverkauf (Euro 12,-) bei Haushaltsshop/Trafik Fritsche, Andreas Hofer Platz 2, Wörgl und an der Abendkasse (Euro 14,-).

Im Kindergarten Grömerweg werden folgende Erwachsenen-Kurse angeboten:

Mittwoch: 18.30 – 19.30 Uhr Salsa Workout, 19.30 – 20.30 Uhr Power Workout,

Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr Bauch-Beine-Po & Co und 19.30 – 20.30 Uhr Rücken-Fit.

Kursdauer: je 14 Einheiten, Kursbeitrag € 55,-/Kurs

Info und Anmeldung: Club Aktiv gesund Innsbruck, Tel. 0512/589112-12 oder-14 fitness@askoe-tirol.at, www.askoe-tirol.at.



SPIELOTHEK WÖRGL

SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl – 1. Stock. Öffnungszeiten immer Freitag von 18 – 19 Uhr.

DIE NEUEN SPIELE SIND EINGETROFFEN!

Verleih von Brettspielen; Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.

Infos unter:

Home: www.spielothek.at

Email: info@spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Damit wird jede Open Air Fete zum Hit! Ob Gaudiwurm, Wasserrutschpläne, Airball, Schildkröte-Turnturtle, Hüpfäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel, oder Softbowling. Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit. Verleihpreis € 5,00 pro Großspiel und Woche. Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 / 65 40 624 (Melanie Untergansch-nigg).

Energieberatung

Kostenlose Energieberatung der Stadtwerke Wörgl am Mittwoch, 23.02.2011, von 15.00 - 19.00 Uhr bei den Stadtwerken Wörgl. Anmeldung bis Freitag, 18.02.2011. Infos: Tel. 05332/725 66, stadtwerke@woergl.at.

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei

3. Goldi Talente Cup in Wörgl

Andreas Goldberger ist wieder in ganz Österreich unterwegs, um die Skisprungstars von morgen zu suchen. Schon zum dritten Mal ist er dabei auch in Wörgl zu Gast. Am 15.2.2011 um 09.00 Uhr veranstalten die Wörgler Flughunde wieder den Goldi-Cup. Diese Veranstaltung bietet Kindern der Jahrgänge

2000 – 2004 die Möglichkeit, sich einmal als Skispringer zu versuchen. Gesprungen wird auf einer kleinen, eigens für den Goldi-Cup präparierten Schneeschanze. Es wird keine besondere Ausrüstung benötigt. Die Teilnehmer treten mit der eigenen Alpinskiausrüstung an. Ein Helm ist selbstverständlich Pflicht!

Andreas Goldberger selbst wird gemeinsam mit den ehemaligen Weltklassespringern Andres Felder und Hansjörg Aschenwald die talentiertesten Kinder jeden Jahrganges auswählen, die dann am 18.02.2011 in Bischofshofen am Finale teilnehmen dürfen. Anmeldungen sind nur über die

Goldi-Cup-Homepage www.goldi-cup.at möglich (kein Nenngeld). Unabhängig davon können sich auch gerne alle Skisprungbegeisterten zu einem Schnuppertraining direkt bei den Wörgler Flughunden anmelden (Tel.: 06646195105, Hermann Gschwentner).



Foto: Wörgler Flughunde

Taekwondo für Anfänger

Der Taekwondo Verein ILYO Wörgl bietet ab sofort wieder die Möglichkeit, im Rahmen seiner traditionellen Anfängerkurse den olympischen Kampfsport Taekwondo zu erlernen. Das Training des Taekwondo Vereins ILYO Wörgl findet in der Turnhalle der Volksschule Wörgl statt. Optimale Trainingsverhältnisse sind gewährleistet. Im Anfängerkurs werden die Grundstellungen und -techniken des Taekwondo eingeübt. Nach ca. vier Monaten wird der Kurs mit der Prüfung zum ersten Gelbgurt abgeschlossen. Langjährig erfahrene Trainer und geprüfte Taekwondo-Lehrwarte lehren im Taekwondo Verein ILYO den koreanischen Kampfsport. Viele Unkundige verstehen den Ausdruck „Kampfsport“ meistens falsch. Taekwondo hat nichts mit Schlägereien oder ähnlichem zu tun. Vielmehr stehen Disziplin,

Ausdauer und Achtung vor seinen Mitmenschen im Vordergrund und sind vorrangiges Ziel für jedes Mitglied. Taekwondo ist neben Judo die einzige asiatische Kampfsportart, die auch olympisch ist. Interessierte können jederzeit aktiv beim Training mitmachen. Mitzunehmen ist lediglich ein Trainings- oder Jogginganzug bzw. lange Trainingshose und T-Shirt.

Trainingszeiten in der Volksschule Wörgl

Dienstag, 17.30 – 18.30 Uhr, Kinder 6. – 12. Lebensjahr. 18.30 – 20 Uhr, Jugendliche und Erwachsene. Donnerstag, 18 - 19 Uhr, Kinder 6.-12. Lebensjahr. 19 – 20.30 Uhr, Jugendliche und Erwachsene. Weitere Infos beim Training oder unter 0699/10002404 oder E-Mail: ilyo@gmx.at bzw. www.ilyo.at

Egger läuft für den guten Zweck 1.500 Euro für Sozialsprengel



Foto: Pleon Publico

Ein Scheck über 1.500 Euro zum Kauf von Ausrüstung für „Essen auf Rädern“ wurde kürzlich an den Sozialsprengel Wörgl übergeben.

Im Rahmen der Initiative „EGGER läuft“ nehmen EGGER Mitarbeiter an Laufveranstaltungen, wie dem Innsbrucker Firmenlauf oder dem Karwendellauf, teil und sammeln Geld für einen karitativen Zweck. Mit 1.500 Euro, die vom Werk Wörgl erlaufen wurden, ermöglicht EGGER den Kauf von 13 Warmhalte-Geschirrssets. Diese Geschirrssets werden für „Essen auf Rädern“ im Raum Wörgl verwendet. Pro Jahr werden rund 14.000 Portionen an hilfs- und pflegebedürftige Menschen in der Region Wörgl verteilt.



Foto: Taekwondo-Verein ILYO Wörgl

Der Taekwondoverein ILYO Wörgl vermittelt seinen Schülern Kampfsport. Trainiert wird in der Volksschule Wörgl.

Acht Sportler der SHS Wörgl haben die Prüfung zum Kletterschein Indoor positiv abgeschlossen

Nach intensivem Training von Kletterregeln, Partnercheck, Sichern, Sprunghalten usw. machten sich die Schüler der Sporthauptschule Wörgl ein Weihnachtsgeschenk mit dem Kletterschein am 23.12.2010.

Pepi Fuchs, Instruktor Klettern, war bei der Prüfung positiv überrascht über das Kletterwissen der Schüler von der SHS Wörgl.



Foto: Josef Fuchs

Hallenfußballturnier des FC Bruckhäusl Turnier der Kampfmannschaften mit Torrekord

Beim 29. Hallenturnier für Kampfmannschaften am 6. und 8. Jänner in der Sporthalle der Hauptschule Wörgl traf sich die Tiroler Fußballszene.

Neben dem Regionalligisten FC Kufstein wurden vor allem die Tiroler Liga-Clubs Kundl und Kirchbichl (Vorjahressieger) als Titelanwärter eingestuft. Auch den Landesligavereinen SK Ebbs, SV Walchsee und selbst Veranstalter FC Bruckhäusl traute man einiges zu. In spannenden Vorrundenmatches konnten sich schließlich 8 Teams für die Kreuzspiele qualifizieren. Hier konnten sich die Favoriten durchsetzen, neben dem FC Kufstein I, SC Kundl und SV Kirchbichl I schafften der SR OLKA, der FC Bruckhäusl, der SV Walchsee und der SV Breitenbach den Sprung unter die besten 8 Teams. Auch der FC Schwoich, der in der Vorrunde den SC Kundl mit einem 4:2-Sieg überraschte, zog ins Viertelfinale ein.

In den Viertel- und Halbfinalspielen spielte der FC Schwoich groß auf und besiegte selbst Regionalligist FC Kufstein I mit einem 4:1. Der SV Kirchbichl I war vor der Leistungsfähigkeit des FC Schwoich im Finalspiel gewarnt und konnte den Vorjahrestitel mit einem 6:2-Erfolg verteidigen.

Im Spiel um Platz 3 musste sich der SC Kundl dem kleinen Nachbarn und Bruder SV Breitenbach mit einem 1:2 geschlagen geben.

Im gesamten Turnierverlauf wurden 336 Tore (Torrekord!!) erzielt.



SV Kirchbichl 1 - Sieger des 29. Hallenturnieres des FC Bruckhäusl.

Fotos: FC Bruckhäusl

Baydar Yigit vom SV Kirchbichl krönte sich mit 18 Treffern (Torrekord) zum Torschützenkönig. Zum besten Tormann wurde von der Turnierleitung Patrick Podesser vom FC Schwoich gewählt.

Bei der Preisverleihung, die von Wörgls Vizebürgermeister und Sportreferenten Dr. Andreas Taxacher, Vizebürgermeister der Gemeinde Kirchbichl Franz Seil sowie dem Bezirksobmann des TFV Pepi Gerl kräftig unterstützt



Baydar Yigit vom SV Kirchbichl 1 und Patrick Podesser, FC Schwoich, als Torschützenkönig und bester Tormann.

wurde, wurden schließlich die tollen sportlichen Leistungen der teilnehmenden Vereine und die Organisation des Veranstalters FC Fiat-Lancia Mölg Bruckhäusl sehr gelobt.

Der FC Bruckhäusl bedankt sich bei allen Mithelfern, Sponsoren und Gönnern, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Dank auch an alle teilnehmenden Vereine für die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.



Foto: Stocksportclub

Der Stocksportclub Bruckhäusl war auch im abgelaufenen Jahr wieder sehr erfolgreich

1. Platz : Landesmeisterschaft /U 14 Mannschaft. Spieler: Karrer Andreas - Langkampfen , Thaler Martina , Grad Melanie, Gasteiger Michael

1. Platz : Landesmeisterschaft /Ziel U 14: Lanner Christian

2. Platz: Landesmeisterschaft /Ziel U 16: Lanner Christian

3. Platz: Österreichische Meisterschaft/Mannschaft: Gasteiger Christina

1. Platz im Jugendcup: Spieler Erharder Denise , Thaler Martina, Grad Melanie, Gasteiger Michael, Lanner Christian, Karrer Andreas von Langkampfen

1. Platz: Bezirksmeisterschaft Ziel/Herren: Lanner Johannes

1. Platz: Bezirksmeisterschaft Ziel/Senioren: Lanner Johannes

1: Platz: Bezirksmeisterschaft Ziel - Sommer/Damen: Rauch Elisabeth

2. Platz: Bezirksmeisterschaft Ziel - Sommer/ Damen Ü 50: Rauch Elisabeth

2. Platz Bezirksmeisterschaft Ziel - Sommer/U 14: Grad Melanie

1. Platz Wörgler Stadtmeisterschaft: STC Bruckhäusl, Ager Burgi Ager Hans - Peter Gründhammer Burgi Walter Erich

3. Platz: Bezirksmeisterschaft Ziel/Damen: Lanner Roswitha

3. Platz: Bezirksmeisterschaft Ziel/U 50: Lanner Roswitha

Heimatquiz

Versuch's mal mit Gemütlichkeit – das langsame Leben der Schnecke

Es gibt ganz viele verschiedene Schnecken auf der Welt. Nach den Insekten sind die Schnecken die Tierklasse mit den meisten Arten. Viele Schnecken leben im Wasser und einige an Land. Schnecken, die im Wasser leben, atmen mit Kiemen und die Landschnecken atmen mit Lungen.

Während wir uns bei Regen eher ins Haus verziehen, kommen die Landschnecken gerade dann aus ihren Häusern heraus. Sie lieben es nämlich feucht, denn bei Trockenheit und Wärme droht ihr Körper auszutrocknen. Daher findest du sie oft unter Büschen und Sträuchern – eben dort, wo sie vor der Sonne geschützt sind.

Die wohl bekannteste Landschnecke ist die Weinbergschnecke. Wegen ihrer Größe kann sie eigentlich gar nicht übersehen werden. Die Weinbergschnecke trägt – wie viele andere Schnecken – ein Haus mit sich herum. Sie ernähren sich von Pflanzen und kommen in der Minute kaum mehr als sieben Zentimeter vorwärts ...

Hast du schon mal eine Schnecke angefasst? Sie fühlen sich ganz schleimig und weich an, denn sie haben keine Knochen. Schnecken gehören zu den Weichtieren. Da ihr Körper ganz empfindlich ist, bietet das Schneckenhaus überlebenswichtigen Schutz. Wenn es der Schnecke zu warm oder zu kalt wird oder andere Gefahr im Anmarsch ist, dann verkriecht sie sich ganz schnell ins Haus. Außerdem schützt die harte Schale die inneren Organe der Schnecke.

Gehäuseschnecken werden übrigens schon mit ihrem Haus geboren. Am Anfang ist es noch weich und bietet keinen vollständigen

Schutz. Nach und nach wird es dann weiter aufgebaut und härtet richtig aus.

Dann gibt es natürlich auch noch die Nacktschnecken. Wie der Name schon verrät, haben sie kein Haus, das sie mit sich herum tragen. Um sich zu schützen, ziehen Nacktschnecken sich in Erdspalten zurück oder sondern einen besonders schlecht schmeckenden Schleim ab, der ihren Körper umgibt. Außerdem können sie sich so zusammenziehen, dass ihr Körper ganz hart wird. Diese Mechanismen sorgen dafür, dass manche Tiere, die zum Frühstück gerne mal eine Nacktschnecke fressen, es dann hin und wieder doch lieber bleiben lassen ...

Schneckerich oder Schneckin?

Wenn du sie so an dir vorbei kriechen siehst, fragst du dich sicherlich manchmal: „Na, ist das nun ein Schneckerich oder eine Schneckin? Aber diesen Unterschied gibt es bei den meisten Schnecken gar nicht – eine Schnecke ist halt eine Schnecke und sie ist gleichzeitig Männchen und Weibchen. Jede Schnecke hat also männliche und weibliche Geschlechtsorgane und jede Schnecke kann Eier legen. Dafür braucht sie lediglich ein Samenpaket einer anderen Schnecke. Und sobald sich nun zwei Schnecken treffen, können diese die Samenpakete untereinander austauschen und diese in die Geschlechtsöffnung des Partners reinstecken. Die Geschlechtsöffnung

**Gewinner
Heimatquiz 01/11:
Nina Hofer,
6300 Wörgl**



Foto: Flickr (tigion)

liegt übrigens am Kopf der Schnecke. Du hast sicherlich schon mal beobachtet, wenn zwei Schnecken ihre Köpfe aneinander reiben. Das sieht nach einer heftigen Knutscherei aus. Das ist quasi die „Schneckenpaarung“, denn nach diesem „Schneckenkuss“ ist das Samenpaket der anderen Schnecke in ihrem Körper.

Dort werden die Samen befruchtet. Und aus den befruchteten Samen

werden Eier, das dauert ungefähr einen Monat lang. Dafür wird ein Erdloch gebuddelt, in das die Eier gelegt werden. Nach weiteren drei Wochen schlüpfen dann winzige Schnecken aus den Eiern. Am liebsten mögen sie Grünzeug. Ganz wichtig ist, dass die Nahrung kalkhaltig ist, damit das Schneckenhäuschen mal richtig groß und fest werden kann, und das dauert bis zu drei Jahren!

Rätselfrage 02/2011:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Wie heißt wohl die bekannteste Landschnecke?



.....
Einsendeschluss: 8. Februar 2011
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:
s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadtamt
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 03.02.2011, und Donnerstag, 17.02.2011, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6
Freitag, 25.02.2011, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 02.02.2011, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Eitzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, den 24. 03. 2011, statt.

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, 24. 03. 2011, statt.

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

22.02.2011

Redaktionsschluss:

08.02.2011

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

Samstag, 05.02.2011

Sonntag, 06.02.2011

Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766
oder 70236

Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

Samstag, 12.02.2011

Sonntag, 13.02.2011

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9
Tel. 05332/7442410

Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Zentralapotheke Wörgl

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

Samstag, 19.02.2011

Sonntag, 20.02.2011

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/1.
Tel. 05332/72719

Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

Samstag, 26.02.2011

Sonntag, 27.02.2011

Dr. Christoph Müller,
KR Martin Pichler-Straße 4
Tel. 05332/73270

Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341



DIE RESTICHEN WOCHENENDDIENSTE SOWIE ZAHN-ÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!

Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine

telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 1. Februar, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die Sprechstunde

von **Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **09.02.** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten **Mittwoch**, diesmal am **02.02.2011**, von 16 - 18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Sprechstunden des Landesvolksanwalts in Wörgl

Der Sprechtag des Landesvolksanwalts Dr. Josef Hauser in Wörgl findet am Montag, den 30. Mai 2011, im Stadtamt Wörgl statt. Beginn: 9.00 Uhr. Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an: Landesvolksanwalt von Tirol, Innsbruck, Landhaus, Telefon 0810/006200 zum Ortstarif, Fax 0512/508-3055 oder per e-mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at.



**DER NEUE
MAZDA 5 DIESEL.
DESIGN TRIFFT FUNKTION.**



MAZDA TO GO LEASING
Infos bei Ihrem Mazda Partner.

Verbrauchswerte 5,2-7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 138-168 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl,
Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at

*Mit uns kann
man reden!*

Der sportliche Familienvan vereint ausdrucksstarkes Design mit Praktikabilität. Elektrische Schiebetüren, Platz für bis zu sieben Personen und das neue Karakuri Sitzsystem machen den Mazda5 Diesel zum Raumerlebnis. Ausgestattet mit neuem 116-PS-Commonrail-Diesel und 6 Gang Schaltgetriebe, erwartet Sie Fahrspaß einer neuen Generation.

SIHT GUT FÜR SIE AUS.

DER NEUE KIA SPORTAGE 1.7 COOL

- 7 Jahre Werksgarantie
- 5 Sterne im Euro-NCAP Crashtest
- Berganfahr- / Bergabfahrassistent



AB
€ 24.090,-



Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 6,4; innerorts 7,5; außerorts 5,8. CO₂-Emission: kombiniert 138 g/km.

Unverbindl., nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVa und MwSt., Symbolfoto, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

* 7 Jahre/150.000 km Werksgarantie. Gültig für alle ab 1.1.2010 in Österreich verkauften Neufahrzeuge.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl
Loferer Straße 10
Tel. 05332/72517
www.autobrunner.at